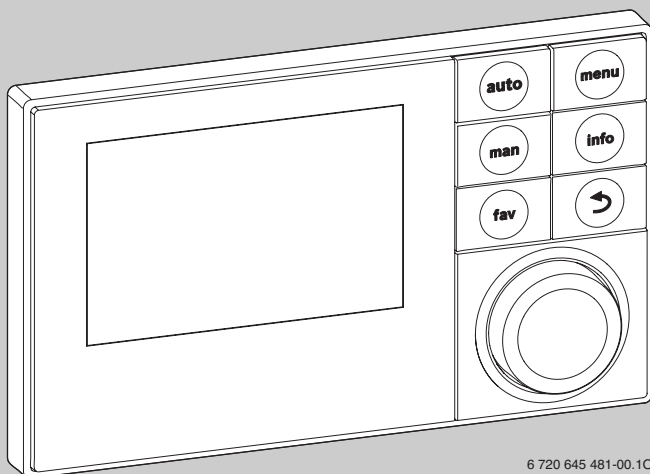


EMS plus



6 720 645 481-00.1O

Logamatic

RC300

**Vor Bedienung sorgfältig
lesen.**

Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Wärme ist unser Element – und das seit über 275 Jahren. Von Anfang an investieren wir unsere ganze Energie und Leidenschaft, um für Sie individuelle Lösungen für Ihr Wohlfühlklima zu entwickeln.

Egal ob Wärme, Warmwasser oder Lüftung – mit einem Buderus Produkt erhalten Sie hocheffiziente Heiztechnik in bewährter Buderus Qualität, die Ihnen lange und zuverlässig Behaglichkeit schenken wird.

Wir fertigen nach den neuesten Technologien und achten darauf, dass unsere Produkte effizient aufeinander abgestimmt sind. Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit stehen dabei immer im Vordergrund.

Danke, dass Sie sich für uns entschieden haben – und damit auch für effiziente Energienutzung bei gleichzeitig hohem Komfort. Damit das auf Dauer so bleibt, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung. Falls dennoch einmal Probleme auftauchen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur. Er hilft Ihnen jederzeit gerne weiter.

Ihr Installateur ist einmal nicht erreichbar? Dann ist unser Kundendienst rund um die Uhr für Sie da!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Buderus Produkt!

Ihr Buderus Team


Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	3
1.1	Symbolerklärung	3
1.2	Sicherheitshinweise	3
2	Angaben zum Produkt	3
2.1	Funktionsumfang	4
2.2	Funktion als Regler	4
2.3	Gültigkeit der technischen Dokumente für Buderus-Wärmeerzeuger oder -Basiscontroller	4
2.4	EG-Konformitätserklärung	4
2.5	Betrieb nach Stromausfall	4
3	Übersicht der Bedienelemente und Symbole	5
4	Kurzbedienungsanleitung	8
4.1	Heizkreis für die Standardanzeige auswählen	8
4.2	Betriebsart einstellen	8
4.3	Raumtemperatur ändern	9
4.4	Weitere Einstellungen	12
4.5	Favoritenfunktionen	14
5	Bedienung des Hauptmenüs	14
5.1	Menüstruktur	14
5.2	Übersicht Hauptmenü	16
5.3	Einstellungen für den Automatikbetrieb der Heizung anpassen	16
5.3.1	Zeitprogramm für den Automatikbetrieb anpassen	17
5.3.2	Automatische Anpassung des Zeitprogramms	22
5.3.3	Schaltschwelle für Sommer-/Winter-Umschaltung einstellen	22
5.4	Einstellungen der Warmwasserbereitung ändern	23
5.4.1	Warmwasserbereitung sofort aktivieren	23
5.4.2	Warmwassertemperatur einstellen	23
5.4.3	Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen	24
5.4.4	Einstellungen für die Warmwasserzirkulation	26
5.4.5	Thermische Desinfektion	27
5.5	Urlaubsprogramm einstellen	28
5.6	Allgemeine Einstellungen	32
5.7	Einstellungen für Hybridsysteme anpassen	33
6	Informationen zur Anlage abrufen	34
7	Energiesparhinweise	37
8	Häufig gestellte Fragen	38
9	Störungen beheben	39
9.1	„Gefühlte“ Störungen beheben	39
9.2	Angezeigte Störungen beheben	40
10	Umweltschutz/Entsorgung	42
	Fachbegriffe	42
	Stichwortverzeichnis	44


1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise



Warnhinweise im Text werden mit einem grau hinterlegten Warndreieck gekennzeichnet und umrandet.




Bei Gefahren durch Strom wird das Ausrufezeichen im Warndreieck durch ein Blitzsymbol ersetzt.

Signalwörter am Beginn eines Warnhinweises kennzeichnen Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf andere Stellen im Dokument oder auf andere Dokumente
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

1.2 Sicherheitshinweise

- ▶ Diese Anleitung einhalten, damit die einwandfreie Funktion gewährleistet wird.

Schäden durch Bedienfehler

Bedienfehler können zu Personenschäden und/oder Sachschäden führen:

- ▶ Die Wirkungsweise und die Bedienung durch den Fachmann erklären lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder die Bedieneinheit nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- ▶ Sicherstellen, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, dieses Zubehör sachgerecht zu bedienen.

Verbrühungsgefahr an den Warmwasser-Zapfstellen

- ▶ Wenn Warmwassertemperaturen über 60 °C eingestellt werden oder die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, muss eine Mischvorrichtung installiert sein. Im Zweifelsfall den Fachmann fragen.

Schäden durch Frost

Wenn die Anlage nicht in Betrieb ist, kann sie einfrieren:

- ▶ Hinweise zum Frostschutz beachten (→ Seite 42).
- ▶ Heizungsanlage immer eingeschaltet lassen, wegen Warmwasserbetrieb, wegen Funktionen wie Pumpenkick und thermische Desinfektion und ggf. wegen der Solaranlage.
- ▶ Auftretende Störungen umgehend beseitigen lassen.

2 Angaben zum Produkt

Die Bedieneinheit RC300 ermöglicht eine einfache Bedienung der Heizungsanlage.

Durch Drehen des Auswahlknopfes lässt sich die gewünschte Raumtemperatur in der Wohnung ändern. Die Thermostatventile an den Heizkörpern müssen nur verstellt werden, wenn es in einem einzelnen Raum zu kühl oder zu warm ist.

Der Automatikbetrieb mit dem einstellbaren Zeitprogramm sorgt für einen energiesparenden Betrieb, indem die Raumtemperatur zu bestimmten Uhrzeiten reduziert oder die Heizung ganz abgeschaltet wird (einstellbare Absenkttemperatur). Die Heizung wird so geregelt, dass ein optimaler Wärme komfort bei minimalem Energieverbrauch erreicht werden kann. Die Warmwasserbereitung kann komfortabel eingestellt und sparsam geregelt werden.

2.1 Funktionsumfang

In dieser Anleitung wird der maximale Funktionsumfang beschrieben. An den betroffenen Stellen wird auf die Abhängigkeit vom Aufbau der Anlage hingewiesen. Die Einstellbereiche und Grundeinstellungen sind abhängig von der Anlage vor Ort und weichen ggf. von den Angaben in dieser Anleitung ab.

Der Funktionsumfang und damit die Menüstruktur der Bedieneinheit ist abhängig vom Aufbau der Anlage:

- Einstellungen für verschiedene Heizkreise stehen nur zur Verfügung, wenn **zwei oder mehr Heizkreise** installiert sind.
- Wenn für einen Heizkreis eine Bedieneinheit RC200 als **Fernbedienung** zugeordnet ist, können bestimmte Einstellungen im zugeordneten Heizkreis nur über die Fernbedienung vorgenommen werden (→ Bedienungsanleitung RC200).
- Einstellungen für verschiedene Warmwassersysteme stehen nur zur Verfügung, wenn **zwei Warmwassersysteme** installiert sind (z. B. in einem Mehrfamilienhaus, wo die Anforderungen an das Warmwasser für die Wohneinheiten ganz verschieden sein können).
- Informationen zur **Solar-** oder **Hybridanlage** werden nur angezeigt, wenn eine Solaranlage oder eine Hybridanlage installiert ist.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachmann.

2.2 Funktion als Regler

Die Bedieneinheit kann bis zu vier Heizkreise regeln. Die Heizungsregelung arbeitet in jedem Heizkreis der Anlage in einer von drei Regelungsarten. Je nach Anforderung wird Ihr Fachmann eine davon auswählen und einstellen.

Die drei Regelungsarten sind:

- **Raumtemperaturgeführt:**
 - Regelung der Raumtemperatur in Abhängigkeit von der gemessenen Raumtemperatur
 - Die Bedieneinheit stellt automatisch die erforderliche Heizleistung des Wärmeerzeugers oder die Vorlauftemperatur ein, Fachbegriffe → Seite 42.
- **Außentemperaturgeführt:**
 - Regelung der Raumtemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur
 - Die Bedieneinheit stellt die Vorlauftemperatur nach einer vereinfachten oder optimierten Heizkurve ein.
- **Außentemperaturgeführt mit Einfluss der Raumtemperatur:**
 - Regelung der Raumtemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur und der gemessenen Raumtemperatur
 - Die Bedieneinheit stellt die Vorlauftemperatur nach einer vereinfachten oder optimierten Heizkurve ein.



Für **raumtemperaturgeführte Regelung** und für **außentemperaturgeführte Regelung mit Einfluss der Raumtemperatur** gilt:

Thermostatventile im Führungsraum (Raum, in dem die Bedieneinheit oder eine Fernbedienung installiert ist) **müssen ganz aufgedreht** sein!

2.3 Gültigkeit der technischen Dokumente für Buderus-Wärmeerzeuger oder -Basiscontroller

Durch die Verwendung der vorliegenden Bedieneinheit können Abweichungen zu den technischen Dokumenten des Wärmeerzeugers entstehen. Wenn die Beschreibung in den mitgelieferten technischen Dokumenten zu Wärmeerzeugern oder Basiscontrollern vom neuen Sachverhalt abweicht, ist in deren Lieferumfang ein Beiheft enthalten. In diesem Beiheft sind die abweichenden Angaben zusammengefasst.

Alle weiteren Angaben in den technischen Dokumenten zu Wärmeerzeugern oder Basiscontrollern, die sich auf die Bedieneinheiten (z. B. RC35) beziehen und nicht im Beiheft als abweichend aufgezeigt werden, gelten auch für die vorliegende Bedieneinheit. Die Servicefunktionen 1.W1 und 2.7E sind bei der RC300 nicht verfügbar.

Sofern sie nicht in Widerspruch zu den Angaben in dieser Anleitung stehen, gelten alle weiteren Angaben in technischen Dokumenten zu Wärmeerzeugern oder Basiscontrollern, die sich auf das BUS-System (EMS) beziehen, auch für das neue BUS-System EMS plus.

2.4 EG-Konformitätserklärung



Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen. Sie können die Konformitätserklärung des Produktes im Internet unter www.buderus.de/konfo abrufen oder bei der zuständigen Buderus-Niederlassung anfordern.

2.5 Betrieb nach Stromausfall

Bei Stromausfall oder Phasen mit abgeschaltetem Wärmeerzeuger gehen keine Einstellungen verloren. Die Bedieneinheit nimmt nach der Spannungswiederkehr ihren Betrieb wieder auf. Ggf. müssen die Einstellungen für Uhrzeit und Datum neu vorgenommen werden. Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.

3 Übersicht der Bedienelemente und Symbole

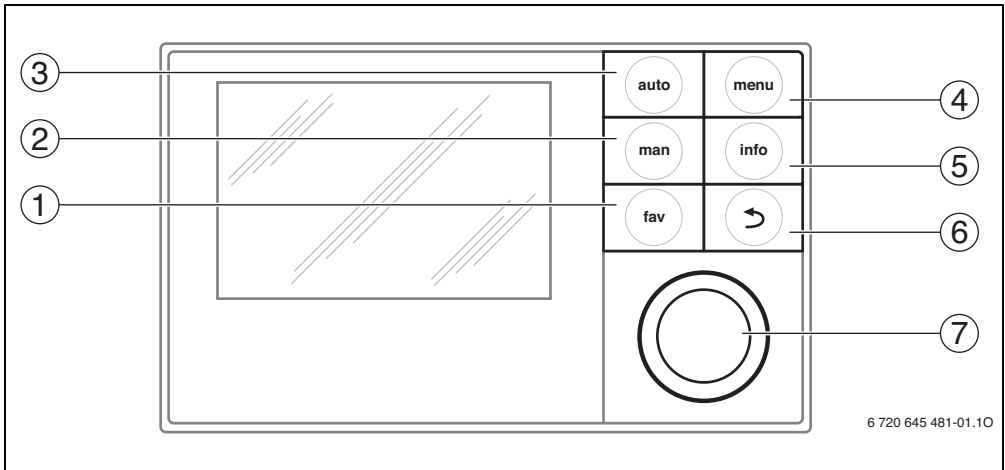






Bild 1 Bedienelemente




- [1] **fav**-Taste
- [2] **man**-Taste
- [3] **auto**-Taste
- [4] **menu**-Taste
- [5] **info**-Taste
- [6] Zurückaste
- [7] Auswahlknopf



Wenn die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus ist, bewirkt das erste Drücken einer beliebigen Taste lediglich das Einschalten der Hintergrundbeleuchtung. Die Beschreibungen der Bedienschritte in dieser Anleitung gehen immer von eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung aus.

Pos. → Bild 1, Seite 5			
	Element	Bezeichnung	Erläuterung
1		fav -Taste	Taste „Favoritenfunktionen“ <ul style="list-style-type: none"> • Drücken, um die Favoritenfunktionen aufzurufen. • Drücken und gedrückt halten, um Favoritenfunktionen individuell auszuwählen (→ Kapitel 4.5, Seite 14).
2		man -Taste	Taste „manueller Betrieb“ <ul style="list-style-type: none"> • Drücken, um manuellen Betrieb für dauerhaften Sollwert der Raumtemperatur aktivieren. • Drücken und gedrückt halten, um das Eingabefeld für die Dauer des manuellen Betriebs zu aktivieren (maximal 48 Stunden ab aktueller Uhrzeit).
3		auto -Taste	Taste „Automatikbetrieb“ <ul style="list-style-type: none"> • Automatikbetrieb mit Zeitprogramm aktivieren.
4		menu -Taste	Taste „Menü“ <ul style="list-style-type: none"> • Drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Tab. 2 Bedienelemente

Pos. → Bild 1, Seite 5			
	Element	Bezeichnung	Erläuterung
5		info-Taste	Taste „Infomenü“ <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Standardanzeige aktiv ist, durch Drücken Infomenü öffnen. Wenn ein Menü geöffnet ist, durch Drücken weitere Informationen zur aktuellen Auswahl aufrufen.
6		Zurücktaste	Taste „Zurück“ <ul style="list-style-type: none"> In die übergeordnete Menüebene wechseln. Geänderten Wert verwerfen. Wenn ein erforderlicher Service oder eine Störung angezeigt wird, zwischen Standardanzeige und Störungsanzeige wechseln. Drücken und gedrückt halten, um aus einem Menü zur Standardanzeige zu wechseln.
7		Auswahlknopf	Drehen: <ul style="list-style-type: none"> Temperatur oder Einstellwert ändern. Zwischen den Menüs oder Menüpunkten wählen. Drücken: <ul style="list-style-type: none"> Menü oder Menüpunkt öffnen. Eingestellten Wert (z. B. Temperatur) oder eine Meldung bestätigen. Pop-up-Fenster schließen. Wenn die Standardanzeige aktiv ist, Eingabefeld zur Auswahl des Heizkreises in der Standardanzeige aktivieren (nur bei Anlagen mit mindestens zwei Heizkreisen), → Kapitel 4.1, Seite 8.

Tab. 2 Bedienelemente

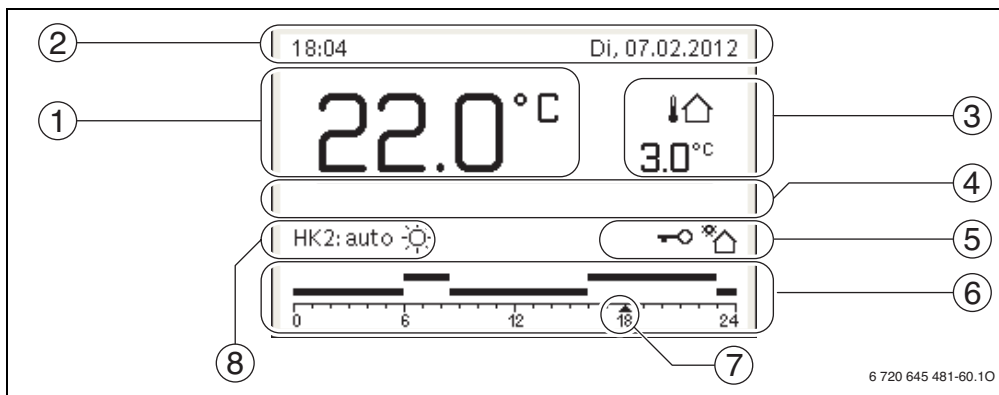



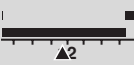





Bild 2 Beispiel für die Standardanzeige bei einer Anlage mit mehreren Heizkreisen

- [1] Wertanzeige
- [2] Informationszeile
- [3] Außentemperatur
- [4] Textinformation
- [5] Informationsgrafik
- [6] Zeitprogramm
- [7] Zeitmarkierung (aktuelle Uhrzeit)
- [8] Betriebsart

Pos. → Bild 2, Seite 6			
Pos.	Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
1		Wertanzeige	Anzeige der aktuellen Temperatur: <ul style="list-style-type: none"> • Raumtemperatur bei Wandmontage • Wärmeerzeugertemperatur bei Montage im Wärmeerzeuger.
2	–	Informationszeile	Anzeige von Uhrzeit, Wochentag und Datum.
3	 3.0 °C	Zusätzliche Temperaturanzeige	Anzeige einer zusätzlichen Temperatur: Außentemperatur, Temperatur Solar-kollektor oder Temperatur Warmwassersys. (weitere Informationen → Seite 32).
4	–	Textinformation	Z. B. die Bezeichnung der aktuell angezeigten Temperatur in der Wertanzeige (→ Bild 2, [1]); wenn dort nicht die Raumtemperatur angezeigt wird. Wenn eine Störung vorliegt, wird hier ein Hinweis angezeigt, bis die Störung behoben ist.
5		Informationsgrafik	Solarpumpe ist in Betrieb.
			Tastensperre ist aktiv.
6		Zeitprogramm	Grafische Darstellung des aktiven Zeitprogramms für den angezeigten Heizkreis. Die Zeitabschnitte, in denen eine Betriebsart aktiv ist, werden mit Balken in einer Höhe angezeigt. Die oberen Balken stehen für Heizen , die unteren für Absenken .
7		Zeitmarkierung	Die Zeitmarkierung ▲ zeigt im Zeitprogramm in 15-Minuten-Schritten (= Einteilung der Zeitskala) auf die aktuelle Uhrzeit.
8	auto	Betriebsart	Anlage mit einem Heizkreis im Automatikbetrieb (Heizen nach Zeitprogramm).
	HK1: auto		Anlage mit zwei oder mehr Heizkreisen, Heizkreis 1 ... 4 im Automatikbetrieb. Die Standardanzeige bezieht sich auf den angezeigten Heizkreis. Betätigen der man -Taste, der auto -Taste und das Ändern der gewünschten Raumtemperatur in der Standardanzeige wirken sich nur auf den angezeigten Heizkreis aus.
			Betriebsart Heizen im angezeigten Heizkreis im Automatikbetrieb aktiv.
			Betriebsart Absenken im angezeigten Heizkreis im Automatikbetrieb aktiv.
	manuell		Anlage mit einem Heizkreis im manuellen Betrieb.
	HK1: manuell		Anlage mit zwei oder mehr Heizkreisen, Heizkreis 1 ... 4 im manuellen Betrieb. Die Standardanzeige bezieht sich auf den angezeigten Heizkreis. Betätigen der man -Taste, der auto -Taste und das Ändern der gewünschten Raumtemperatur in der Standardanzeige wirken sich nur auf den angezeigten Heizkreis aus.
	Urlaub bis 10.6.2012		Urlaubsprogramm in Anlage mit einem Heizkreis aktiv (→ Kapitel 5.5, Seite 28).
	HK1: Urlaub bis 10.6.2012		Urlaubsprogramm in Anlage mit zwei oder mehr Heizkreisen in Heizkreis 1 ... 4 und ggf. für Warmwassersysteme aktiv (→ Kapitel 5.5, Seite 28). Die Standardanzeige bezieht sich auf den angezeigten Heizkreis.

Tab. 3 Symbole bei Standardanzeige

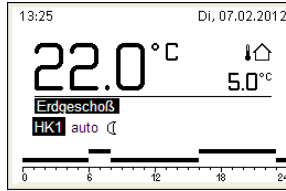
4 Kurzbedienungsanleitung

Eine Übersicht zum Aufbau des Hauptmenüs und der Position der einzelnen Menüpunkte ist auf Seite 14 dargestellt.

Folgende Beschreibungen gehen jeweils von der Standardanzeige und eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung aus (→ Bild 2, Seite 6).



4.1 Heizkreis für die Standardanzeige auswählen

In der Standardanzeige werden immer nur Daten eines Heizkreises angezeigt. Wenn zwei oder mehr Heizkreise installiert sind, kann eingestellt werden, auf welchen Heizkreis sich die Standardanzeige bezieht.

Bedienung	Ergebnis
<ul style="list-style-type: none"> ► Auswahlknopf drücken. Nummer, Betriebsart und ggf. Name des aktuell ausgewählten Heizkreises werden in der unteren Hälfte des Displays angezeigt. ► Auswahlknopf drehen, um einen Heizkreis auszuwählen. Nur in der Anlage vorhandene Heizkreise werden zur Auswahl angeboten. ► Einige Sekunden warten oder Auswahlknopf drücken. Die Standardanzeige bezieht sich auf den gewählten Heizkreis. 	

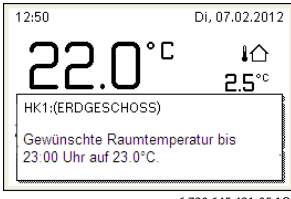
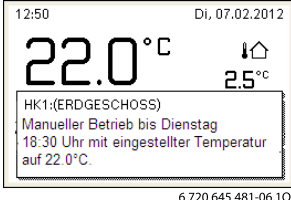
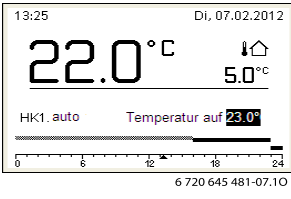
Tab. 4 Kurzbedienungsanleitung – Heizkreis in der Standardanzeige

4.2 Betriebsart einstellen


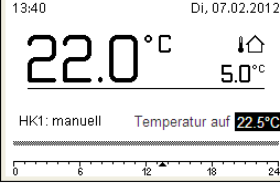
Bedienung	Ergebnis
<p>Wenn sie den Automatikbetrieb aktivieren möchten</p> <ul style="list-style-type: none"> ► auto-Taste drücken. Alle Temperaturen des aktuell gültigen Zeitprogramms für Heizung werden in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt. Die aktuell gültige Temperatur blinkt. Die Bedieneinheit regelt die Raumtemperatur entsprechend dem aktiven Zeitprogramm für Heizung. 	
<p>Wenn Sie den manuellen Betrieb aktivieren möchten</p> <ul style="list-style-type: none"> ► man-Taste drücken. Die gewünschte Raumtemperatur wird in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt. Die Bedieneinheit regelt die Raumtemperatur dauerhaft auf die gewünschte Raumtemperatur. 	

Tab. 5 Kurzbedienungsanleitung – Betriebsarten aktivieren


4.3 Raumtemperatur ändern

Bedienung		Ergebnis
Wenn Sie die aktuell gewünschte Raumtemperatur abfragen möchten		
Automatikbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▶ auto-Taste drücken. <p>Die aktuell gewünschte Raumtemperatur (aktive Betriebsart) und die nächste Schaltzeit werden in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt.</p>	 <p>12:50 Di, 07.02.2012</p> <p>22.0°C 2.5°C</p> <p>HK1:(ERDGESCHOSS)</p> <p>Gewünschte Raumtemperatur bis 23:00 Uhr auf 23.0°C.</p> <p>6 720 645 481-05.10</p>
Manueller Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▶ man-Taste drücken. <p>Die gewünschte Raumtemperatur wird in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt.</p> <p>Wenn der manuelle Betrieb mit begrenzter Dauer aktiv ist, werden die gewünschte Raumtemperatur und die Dauer des manuellen Betriebs angezeigt.</p>	 <p>12:50 Di, 07.02.2012</p> <p>22.0°C 2.5°C</p> <p>HK1:(ERDGESCHOSS)</p> <p>Manueller Betrieb bis Dienstag 18:30 Uhr mit eingestellter Temperatur auf 22.0°C.</p> <p>6 720 645 481-06.10</p>
Wenn Ihnen an diesem Tag zu kalt oder zu warm ist: Raumtemperatur vorübergehend ändern		
Automatikbetrieb	<p>Raumtemperatur bis zur nächsten Schaltzeit ändern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Auswahlknopf drehen, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Der betroffene Zeitabschnitt wird im Balkendiagramm des Zeitprogramms grau dargestellt. ▶ Einige Sekunden Warten oder Auswahlknopf drücken. <p>Die Bedieneinheit arbeitet mit der geänderten Einstellung. Die Änderung gilt, bis die nächste Schaltzeit des Zeitprogramms für Heizung erreicht ist. Danach gelten wieder die Einstellungen des Zeitprogramms.</p> <p>Temperaturänderung rückgängig machen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Auswahlknopf drehen, bis der betroffene Zeitabschnitt im Balkendiagramm des Zeitprogramms wieder schwarz dargestellt wird und Auswahlknopf drücken <p>-oder-</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ man-Taste drücken. ▶ Einige Sekunden warten oder Auswahlknopf drücken, um das Pop-up-Fenster zu schließen. ▶ auto-Taste drücken. <p>Die Änderung ist aufgehoben.</p>	 <p>13:25 Di, 07.02.2012</p> <p>22.0°C 5.0°C</p> <p>HK1: auto Temperatur auf 23.0°C</p> <p>0 6 12 18 24</p> <p>6 720 645 481-07.10</p>

Tab. 6 Kurzbedienungsanleitung – Raumtemperatur




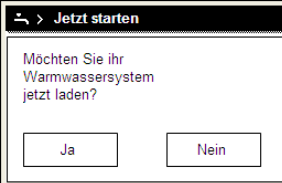




Bedienung	Ergebnis
<div data-bbox="45 347 73 499" data-label="Page-Header" style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Manueller Betrieb</div> <p>Konstante Raumtemperatur für begrenzte Dauer einstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ man-Taste drücken und gedrückt halten, bis im Display das Eingabefeld für die Dauer des manuellen Betriebs erscheint. ▶ Auswahlknopf drehen, um die gewünschte Dauer einzustellen. Die Uhrzeit für das Beenden des manuellen Betriebs ist auf halbe und ganze Stunden einstellbar. Die maximale begrenzte Dauer des manuellen Betriebs sind 48 Stunden (2 Tage) ab der aktuellen Uhrzeit. Das Minimum ist eine halbe Stunde. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. Wenn der manuelle Betrieb zur eingestellten Uhrzeit endet, gilt wieder das aktive Zeitprogramm. <p>Begrenzte Dauer für die konstante Raumtemperatur aufheben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Dauer auf über 48 Stunden einstellen -oder- ▶ Automatikbetrieb aktivieren (auto-Taste drücken), einige Sekunden warten oder Auswahlknopf drücken, um das Pop-up-Fenster zu schließen und erneut manuellen Betrieb aktivieren (man-Taste drücken). Der manuelle Betrieb ist dauerhaft (konstante Raumtemperatur für unbegrenzte Dauer) aktiv. 	 <p>The top screenshot shows the display at 13:25 on Di, 07.02.2012. The temperature is 22.0°C and the setpoint is 5.0°C. The mode is HK1: manuell, and the duration is set to bis Di 16:00. A bar graph below shows the duration from 0 to 24 hours.</p> <p>The bottom screenshot shows the display at 13:25 on Di, 07.02.2012. The temperature is 22.0°C and the setpoint is 5.0°C. The mode is HK1: manuell, and the setting is dauerhaft. A bar graph below shows the duration from 0 to 24 hours.</p>
<p>Wenn Sie für eine beliebige Dauer eine Raumtemperatur benötigen, die von den Temperaturen für den Automatikbetrieb abweicht: Manuellen Betrieb aktivieren und gewünschte Raumtemperatur einstellen</p>	
<div data-bbox="45 834 73 986" data-label="Page-Header" style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Manueller Betrieb</div> <ul style="list-style-type: none"> ▶ man-Taste drücken. Der manuelle Betrieb ist aktiviert. Die aktuell gültige Raumtemperatur wird in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt. Das Balkendiagramm des Zeitprogramms wird grau dargestellt. ▶ Einige Sekunden warten oder Auswahlknopf drücken, um das Pop-up-Fenster zu schließen. ▶ Auswahlknopf drehen, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. ▶ Einige Sekunden warten oder Auswahlknopf drücken. Die aktuell gültige Raumtemperatur wird in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	 <p>The screenshot shows the display at 13:40 on Di, 07.02.2012. The temperature is 22.0°C and the setpoint is 5.0°C. The mode is HK1: manuell, and the temperature is set to 22.5°C. A bar graph below shows the duration from 0 to 24 hours.</p>

Tab. 6 Kurzbedienungsanleitung – Raumtemperatur

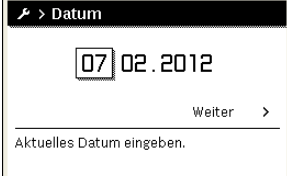
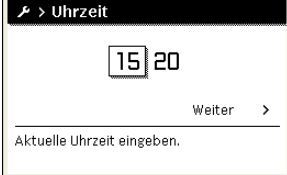


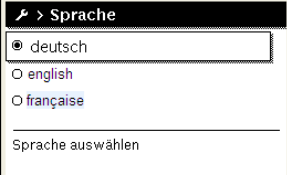


Bedienung	Ergebnis				
Wenn es Ihnen dauerhaft zu kalt oder zu warm ist: Gewünschte Raumtemperatur für die Betriebsarten Heizen und Absenken einstellen					
<p>Automatikbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ menu-Taste drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt, der Menüpunkt Heizung ist markiert. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü Heizung wird angezeigt, der Menüpunkt Temperatureinstellungen ist markiert. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü Temperatureinstellungen wird angezeigt. ▶ Wenn zwei oder mehr Heizkreise installiert sind, Auswahlknopf drehen um Heizkreis 1, 2, 3 oder 4 zu markieren und Auswahlknopf drücken. ▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Heizen oder Absenken zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. ▶ Bei der Betriebsart Heizen die Temperatur einstellen. Bei der Betriebsart Absenken die Einstellung Aus wählen oder die Temperatur einstellen. Die Grenzen der Einstellwerte für die Temperaturen sind von der Einstellung für die jeweils andere Betriebsart abhängig. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Display wechselt in die übergeordnete Menüebene. Die Einstellung wirkt sich auf alle Zeitprogramme für Heizung aus (wenn zwei oder mehr Heizkreise installiert sind, nur im ausgewählten Heizkreis). Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	<div data-bbox="781 220 1067 406"> <p>Heizkreis 1</p> <table border="1"> <tr> <td>Heizen</td> <td>21.0°C</td> </tr> <tr> <td>Absenken</td> <td>15.0°C</td> </tr> </table> <p>6 720 645 481-11.10</p> </div> <div data-bbox="781 467 1067 654"> <p>Absenken</p> <p><input type="radio"/> Aus</p> <p><input checked="" type="radio"/> 15.5 °C 5.0  20.5</p> <p>Temperatur für Absenken eingeben.</p> <p>6 720 645 481-13.10</p> </div>	Heizen	21.0°C	Absenken	15.0°C
Heizen	21.0°C				
Absenken	15.0°C				

Tab. 6 Kurzbedienungsanleitung – Raumtemperatur

4.4 Weitere Einstellungen




Bedienung	Ergebnis
<p>Wenn Sie außerhalb der im Zeitprogramm eingestellten Zeiten Warmwasser benötigen: unter dem Menü Einmalladung die Einstellung Jetzt starten aktivieren (= Warmwasser-Sofort-Funktion).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ menu-Taste drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt. ▶ Auswahlknopf drehen, um das Menü  Warmwasser zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü  Warmwasser wird angezeigt, der Menüpunkt Einmalladung ist markiert. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü  > Einmalladung wird angezeigt, der Menüpunkt Jetzt starten ist markiert. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Warmwasserbereitung ist ab sofort für die eingestellte Haltedauer aktiv. In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Warmwassersystems (Warmwassersystem I oder II) erforderlich. 	 <p>6 720 645 481-14.1O</p>
<p>Wenn Ihnen das Warmwasser zu kalt oder zu warm ist: Warmwassertemperatur ändern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ menu-Taste drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt. ▶ Auswahlknopf drehen, um das Menü  Warmwasser zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü  Warmwasser wird angezeigt. ▶ Auswahlknopf drehen, um Temperatureinstellungen zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü  > Temperatureinstellungen wird angezeigt. ▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Warmwasser oder Warmwasser reduziert zu markieren. Wenn ein Warmwassersystem ohne Speicher installiert ist (Warmwasserbereitung mit einem Kombiheizgerät), Ein oder Aus markieren (→ Kapitel 5.4.3, Seite 24). ▶ Auswahlknopf drücken. ▶ Auswahlknopf drehen, um die Temperatur einzustellen. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Warmwassersystems (Warmwassersystem I oder II) erforderlich. 	 <p>6 720 645 481-15.1O</p>

Tab. 7 Kurzbedienungsanleitung – weitere Einstellungen

Bedienung	Ergebnis
Datum und Uhrzeit einstellen , z. B. wenn die Bedieneinheit längere Zeit ohne Stromversorgung war.	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stromversorgung wiederherstellen. Die Bedieneinheit zeigt die Einstellung für das Datum an. Das Eingabefeld für den Tag ist aktiv. ▶ Auswahlknopf drehen, um den aktuellen Tag einzustellen. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Eingabefeld für den Monat ist aktiv. ▶ Auswahlknopf drehen, um den aktuellen Monat einzustellen. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Eingabefeld für das Jahr ist aktiv. ▶ Auswahlknopf drehen, um das aktuelle Jahr einzustellen. ▶ Auswahlknopf drücken. Im Display ist Weiter markiert. 	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Auswahlknopf drücken. ▶ Stunden und Minuten auf die gleiche Weise wie Tag, Monat und Jahr einstellen. Im Display ist Weiter markiert. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. Zur Wiederinbetriebnahme der Bedieneinheit sind keine weiteren Einstellungen erforderlich. 	
Wenn Sie verhindern möchten, dass versehentlich die Einstellungen der Bedieneinheit geändert werden:	
Tastensperre ein- oder ausschalten	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ auto-Taste und Auswahlknopf drücken und einige Sekunden gedrückt halten, um die Tastensperre ein- oder auszuschalten. Wenn die Tastensperre aktiv ist, wird im Display das Schlüssel-Symbol angezeigt (→ Bild 2 [5], Seite 6). 	
Wenn Sie die Sprache der angezeigten Displaytexte ändern möchten: Sprache einstellen	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ menu-Taste drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt. ▶ Auswahlknopf drehen, um das Menü  Einstellungen zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü  Einstellungen wird angezeigt. Der Menüpunkt Sprache ist markiert. ▶ Auswahlknopf drücken. ▶ Auswahlknopf drehen, um eine Sprache auszuwählen. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	
Wenn sich Ihr Tag-/Nachtrhythmus ändert (z. B. bei Schichtarbeit): Zeitprogramm anpassen	
<p>Im Menü Zeitprogramm unter  Heizung kann das Zeitprogramm mit wenigen einfachen Schritten individuell an verschiedene Lebensgewohnheiten oder -umstände angepasst werden (→ Kapitel 5.3.1, Seite 17).</p>	

Tab. 7 Kurzbedienungsanleitung – weitere Einstellungen

4.5 Favoritenfunktionen

Bedienung	Ergebnis
Wenn Sie auf eine Favoritenfunktion zugreifen möchten: Favoritenmenü öffnen	
<ul style="list-style-type: none"> ► fav-Taste drücken. Das Menü  > Favoriten wird angezeigt. ► Auswahlknopf drehen und drücken, um eine Favoritenfunktion auszuwählen. ► Einstellung ändern (die Bedienung ist gleich, wie beim Einstellen über das Hauptmenü). 	
Wenn Sie die Liste der Favoriten Ihren Bedürfnissen anpassen möchten: Favoritenfunktionen wählen	
<ul style="list-style-type: none"> ► fav-Taste drücken und gedrückt halten, bis das Menü  > Konfig. Favoritenmenü angezeigt wird. ► Auswahlknopf drehen und drücken, um eine Funktion auszuwählen (Ja) oder um die Auswahl aufzuheben (Nein). Die Änderungen sind sofort wirksam. ► Zurücktaste drücken, um das Menü zu schließen. Das Display wechselt zur Standardanzeige. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	 <p>6 720 645 481-20.10</p>

Tab. 8 Kurzbedienungsanleitung – Favoritenfunktionen

5 Bedienung des Hauptmenüs

5.1 Menüstruktur



Die Menüstruktur dient zur Orientierung, unter welchem Menüpunkt welche Einstellung vorgenommen wird.

Wenn zwei oder mehr Heizkreise oder zwei Warmwassersysteme in der Anlage installiert sind, ist in manchen Menüs eine zusätzliche Auswahl erforderlich:

- Auswahlknopf drehen, um auszuwählen für welchen Heizkreis oder für welches Warmwassersystem die Einstellungen geändert werden.
- Auswahlknopf drücken, um das Menü anzuzeigen.

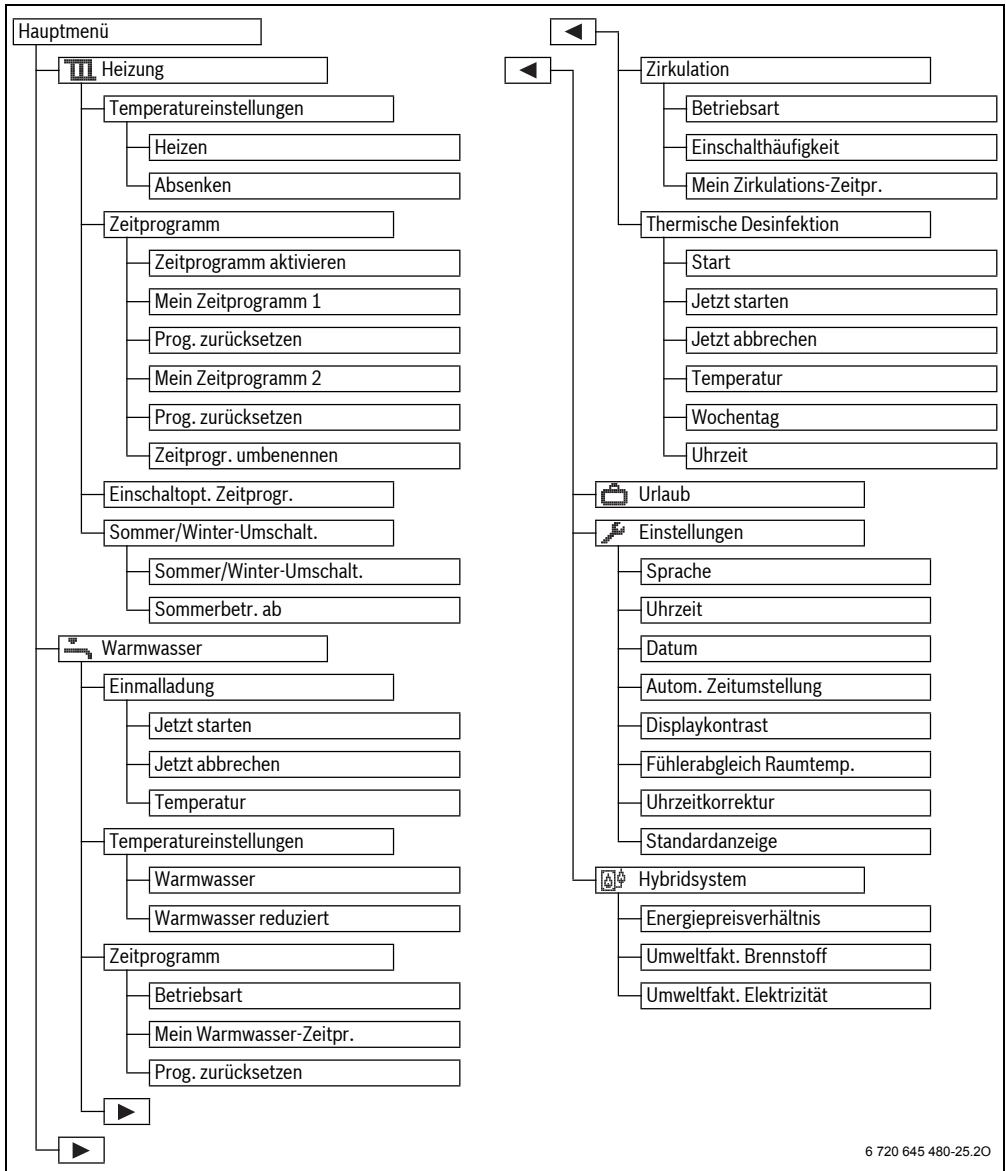







Bild 3 Menüstruktur – Hauptmenü

5.2 Übersicht Hauptmenü

Menü	Zweck des Menüs	Seite
 Heizung	Raumtemperaturen und Zeitprogramm für die Heizung dauerhaft ändern.	16
Temperatur-einstellungen	Gewünschte Raumtemperaturen einstellen, die dem Zeitprogramm über die Betriebsarten Heizen und Absenken zugeordnet werden können.	11
Zeitprogramm	Zwischen Heiz- und Absenkbetrieb zu festgelegten Uhrzeiten und Wochentagen wechseln (Automatikbetrieb). Für Warmwasser und Zirkulation sind separate Zeitprogramme möglich. Heizkreise und Zeitprogramme können unter diesem Menü umbenannt werden.	17
Einschaltopt. Zeitprogr.	Das Zeitprogramm für die Heizung kann für einen gehobenen Komfort durch vorziehen der Schaltzeiten automatisch optimiert werden. Die gewünschte Raumtemperatur wird dabei bereits zur Schaltzeit erreicht.	22
Sommer/Winter-Umschalt.	Zwischen Sommer- und Winterbetrieb automatisch umschalten (abhängig von der Außentemperatur).	22
 Warmwasser	Wassertemperaturen und Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung dauerhaft ändern.	23
Einmalladung	Temperatur und Haltedauer für Einmalladung (= Warmwasserbereitung sofort) einstellen und Einmalladung starten.	23
Temperatur-einstellungen	Wassertemperaturen für unterschiedliche Betriebsarten einstellen, die dem Zeitprogramm zugeordnet werden können.	23
Zeitprogramm	Zwischen Betriebsarten Warmw. , Reduziert und Aus zu festgelegten Uhrzeiten und Wochentagen wechseln (Automatikbetrieb). Warmwassersysteme können unter diesem Menü umbenannt werden.	24
Zirkulation	Zeitprogramm für die Warmwasserzirkulation einstellen, damit Warmwasser ohne Zeitverzögerung an den Zapfstellen zur Verfügung steht.	26
Thermische Desinfektion	Warmwasser zum Abtöten von Krankheitserregern aufheizen.	27
 Urlaub	Einstellungen für den Betrieb der Anlage bei längerer Abwesenheit (Urlaubsprogramm).	28
 Einstellungen	Allgemeine Einstellungen ändern wie Uhrzeit , Datum , Displaykontrast usw.	32
 Hybridsystem	Wenn ein Hybridsystem installiert ist, Einstellungen für die Bestandteile des Hybridsystems anpassen. Dieses Menü wird ausgeblendet, wenn kein Hybridsystem installiert ist.	33

Tab. 9 Übersicht Hauptmenü

5.3 Einstellungen für den Automatikbetrieb der Heizung anpassen

Menü:  **Heizung**

Normalerweise bietet das Zeitprogramm den besten Wärme- komfort.


In der Grundeinstellung ist für jeden Heizkreis jeweils Zeitprogramm 1 mit folgenden Einstellungen aktiv:

- Ab 06:00 Uhr (samstags und sonntags ab 08:00 Uhr) auf 21 °C heizen (Betriebsart **Heizen**).
- Ab 23:00 Uhr auf 15 °C heizen (Betriebsart **Absenken**).

Somit heizen Sie von 23:00 Uhr abends bis 06:00 Uhr am folgenden Tag sparsam.

Heizkreis 1 ... Heizkreis 4

Wenn mehrere Heizkreise installiert und konfiguriert sind, können die Einstellungen unter **Heizkreis 1 ... Heizkreis 4** wie bei Anlagen mit einem Heizkreis geändert werden. Änderungen unter diesem Menüpunkt gelten jedoch **nur für den ausgewählten Heizkreis**. Durch die Vergabe von eindeutigen Namen für die Heizkreise wird die richtige Auswahl erheblich erleichtert.

Für jeden Heizkreis kann eine Fernbedienung installiert sein. Wenn einem Heizkreis eine RC200 als Fernbedienung zugewiesen ist, bestimmt die RC200 das Zeitprogramm für die Heizung. Für diesen Heizkreis kann das Zeitprogramm nicht im Menü  **Heizung** der RC300 eingestellt werden. Für den zugewiesenen Heizkreis wird das Menü **Zeitprogramm** nicht angezeigt. Die letzte Änderung der Betriebsart in diesem Heizkreis (an der RC200 oder RC300) ist immer die gültige Einstellung.

5.3.1 Zeitprogramm für den Automatikbetrieb anpassen

Um für mehrere Wochentage die gleichen Schaltzeiten einzustellen:

- ▶ Schaltzeiten für eine Gruppe von Tagen einstellen, z. B. **Mo-So** oder **Mo-Fr**.
- ▶ Zeitprogramm für die einzelnen abweichenden Wochentage unter **Montag ... Sonntag** anpassen (detaillierte Beschreibung → Tab. 12, Seite 19).

Menü: **Zeitprogramm**

Menüpunkt	Beschreibung
Zeitprogramm aktivieren	Mit Aktivierung des Automatikbetriebs folgt die Regelung der Raumtemperatur dem hier ausgewählten Zeitprogramm (Zeitprogramm 1 oder Zeitprogramm 2).
Mein Zeitprogramm 1	Für jeden Tag oder für jede Gruppe von Tagen können 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Jeder Schaltzeit kann eine der beiden Betriebsarten im Automatikbetrieb zugewiesen werden. Die Minstdauer eines Zeitabschnitts zwischen zwei Schaltzeiten beträgt 15 Minuten.
Prog. zurücksetzen	Mit diesem Menüpunkt kann Mein Zeitprogramm 1 auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Mein Zeitprogramm 2	→ Mein Zeitprogramm 1
Prog. zurücksetzen	Mit diesem Menüpunkt kann Mein Zeitprogramm 2 auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Heizkreis umbenennen	Der Name des ausgewählten Heizkreises kann hier angepasst werden. Dies hilft bei der Auswahl des richtigen Heizkreises, z. B. „Fußbodenheizung“ oder „Dachwohnung“. Die Namen sind vorbelegt mit Heizkreis 1 ... 4 (→ Tab. 13, Seite 21).
Zeitprogr. umbenennen	Die Namen der Zeitprogramme können auf die gleiche Weise geändert werden wie die Namen der Heizkreise. Dies hilft bei der Auswahl des richtigen Zeitprogramms z. B. „Familie“ oder „Nachtschicht“.

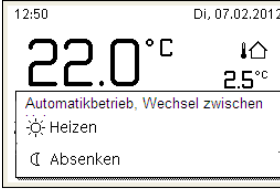
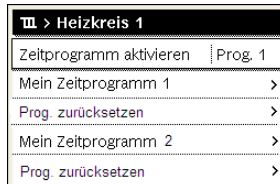
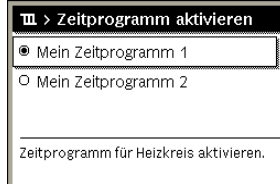
Tab. 10 Einstellungen im Menü **Zeitprogramm** für Heizung

Das Zeitprogramm sorgt für den automatischen Wechsel zwischen den Betriebsarten zu festgelegten Schaltzeiten. Die Bedieneinheit verfügt für jeden Heizkreis über zwei Zeitprogramme. Es können maximal sechs Schaltzeiten pro Tag mit

jeweils einer Betriebsart **Heizen** oder **Absenken** programmiert werden. Mit der Grundeinstellung der Zeitprogramme wird über Nacht sparsam geheizt.


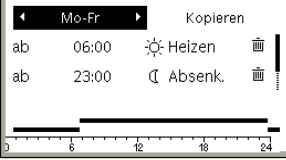
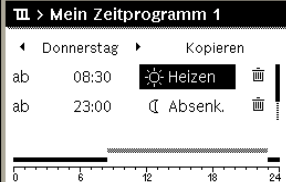
Wenn die Einstellungen, Temperaturen oder Schaltzeiten des Zeitprogramms nicht Ihren Bedürfnissen entsprechen, können Sie das Zeitprogramm anpassen. Wenn nachts nicht geheizt werden soll, sprechen Sie Ihren Fachmann an. Er hat zusätzliche Einstellmöglichkeiten, um den Absenkbetrieb einzustellen.

Folgende Tabelle zeigt, wie Sie ein **Zeitprogramm für Heizung aktivieren und auswählen**. Wenn einem Heizkreis eine RC200 als Fernbedienung zugewiesen ist, können die Betriebsarten auch von der jeweiligen Fernbedienung aus aktiviert werden (→ Bedienungsanleitung RC200).

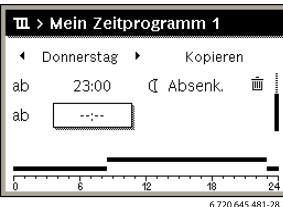
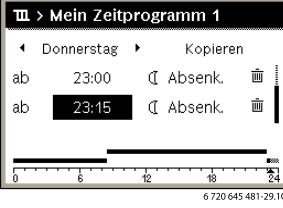


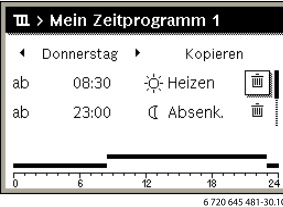
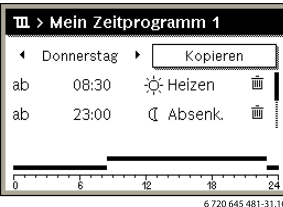
Bedienung	Ergebnis
Zeitprogramm für Heizung aktivieren (Automatikbetrieb)	
<p>Wenn zwei oder mehr Heizkreise installiert sind, muss vor der Aktivierung des Automatikbetriebs der Heizkreis ausgewählt werden (→ Kapitel 4.1, Seite 8).</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Standardanzeige aktiv ist, auto-Taste drücken. <p>Alle Temperaturen des aktuell gültigen Zeitprogramms für Heizung werden in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt. Die aktuell gültige Temperatur blinkt.</p> <p>Die Bedieneinheit regelt die Raumtemperatur entsprechend dem aktiven Zeitprogramm für Heizung.</p>	 <p>12:50 Di, 07.02.2012</p> <p>22.0°C 25°C</p> <p>Automatikbetrieb, Wechsel zwischen</p> <p>☀ Heizen</p> <p>☾ Absenken</p> <p>6 720 645 481-21.10</p>
Aktives Zeitprogramm für Heizung auswählen	
<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Standardanzeige aktiv ist, menu-Taste drücken. <p>Das Hauptmenü wird angezeigt, der Menüpunkt III Heizung ist markiert. <ul style="list-style-type: none"> Auswahlknopf drücken. <p>Das Menü III Heizung wird angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Zeitprogramm zu markieren. Auswahlknopf drücken. <p>Das Menü III > Zeitprogramm wird angezeigt.</p> <p>Der Menüpunkt Zeitprogramm aktivieren ist markiert. In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Heizkreises (Heizkreis 1, 2, 3 oder 4) erforderlich. </p></p></p>	 <p>III > Heizkreis 1</p> <p>Zeitprogramm aktivieren Prog. 1</p> <p>Mein Zeitprogramm 1 ></p> <p>Prog. zurücksetzen ></p> <p>Mein Zeitprogramm 2 ></p> <p>Prog. zurücksetzen ></p> <p>6 720 645 481-22.10</p>
<ul style="list-style-type: none"> Auswahlknopf drücken. Auswahlknopf drehen, um Zeitprogramm 1 oder 2 zu markieren. Auswahlknopf drücken. <p>Die Bedieneinheit arbeitet im Automatikbetrieb mit dem gewählten Zeitprogramm (wenn zwei oder mehr Heizkreise installiert sind, nur im ausgewählten Heizkreis).</p>	 <p>III > Zeitprogramm aktivieren</p> <p>● Mein Zeitprogramm 1</p> <p>○ Mein Zeitprogramm 2</p> <p>Zeitprogramm für Heizkreis aktivieren.</p> <p>6 720 645 481-23.10</p>

Tab. 11 Zeitprogramm für Heizung aktivieren und auswählen

Folgende Tabelle zeigt, wie Sie ein **Zeitprogramm für Heizung anpassen**.

Bedienung	Ergebnis
<p>Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn die Standardanzeige aktiv ist, menu-Taste drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt, der Menüpunkt III Heizung ist markiert. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü III Heizung wird angezeigt. ▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Zeitprogramm zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü III > Zeitprogramm wird angezeigt. ▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Mein Zeitprogramm 1 oder 2 zu markieren. In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Heizkreises (Heizkreis 1, 2, 3 oder 4) erforderlich. 	 <p>6 720 645 481-24.10</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Auswahlknopf drücken. ▶ Auswahlknopf erneut drücken. Das Eingabefeld für den Wochentag oder die Gruppe von Tagen ist aktiv. ▶ Auswahlknopf drehen, um einen Wochentag oder eine Gruppe von Tagen zu wählen. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Änderungen in diesem Menü beziehen sich nur auf den ausgewählten Wochentag oder auf die ausgewählte Gruppe von Tagen. 	 <p>6 720 645 481-25.10</p>
<p>Schaltzeit verschieben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen. ▶ Auswahlknopf drehen, um eine Schaltzeit zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Eingabefeld für die markierte Schaltzeit ist aktiv. ▶ Auswahlknopf drehen, um die Schaltzeit zu verschieben. Der geänderte Zeitabschnitt wird im Balkendiagramm des Zeitprogramms grau dargestellt. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	 <p>6 720 645 481-26.10</p>
<p>Temperatur für einen Zeitabschnitt einstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen (→ Seite 19). ▶ Auswahlknopf drehen, um die Betriebsart eines Zeitabschnitts zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Eingabefeld für die markierte Betriebsart ist aktiv. ▶ Auswahlknopf drehen, um eine Betriebsart auszuwählen (Heizen oder Absenken). Der geänderte Zeitabschnitt wird im Balkendiagramm des Zeitprogramms grau dargestellt. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	 <p>6 720 645 481-27.10</p>

Tab. 12 Zeitprogramm für Heizung individuell anpassen

Bedienung	Ergebnis
Schaltzeit einfügen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen (→ Seite 19). ▶ Auswahlknopf drehen, bis unter der letzten Schaltzeit das leere Eingabefeld markiert ist. 	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Auswahlknopf drücken. Eine neue Schaltzeit wird automatisch 15 Minuten nach der letzten Schaltzeit eingefügt. Das Ende des neuen Zeitabschnitts ist immer die zeitlich nächste Schaltzeit. Das Eingabefeld für die neue Schaltzeit ist aktiv. ▶ Auswahlknopf drehen, um die gewünschte Zeit einzustellen. Der neue Zeitabschnitt wird im Balkendiagramm des Zeitprogramms grau dargestellt. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Schaltzeiten werden automatisch chronologisch sortiert. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	
Schaltzeit löschen (z. B: Absenken ab 08:00 Uhr) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen (→ Seite 19). ▶ Auswahlknopf drehen, um ein Symbol für Schaltzeit löschen  zu markieren. Das Symbol  bezieht sich auf die Schaltzeit in der selben Zeile. ▶ Auswahlknopf drücken. Im Display erscheint ein Pop-up-Fenster mit der Abfrage, ob die gewählte Schaltzeit gelöscht werden soll. ▶ Auswahlknopf drehen, um Ja zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Die Schaltzeit ist gelöscht. Der vorhergehende Zeitabschnitt wird bis zur nächsten Schaltzeit verlängert. Die Schaltzeiten werden automatisch chronologisch sortiert. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. 	
Zeitprogramm kopieren (z. B: Zeitprogramm von Donnerstag auf Montag und Dienstag übertragen) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen (→ Seite 19) und den Wochentag, der kopiert wird, auswählen, z. B. Donnerstag. ▶ Auswahlknopf drehen, um Kopieren zu markieren. 	

Tab. 12 Zeitprogramm für Heizung individuell anpassen

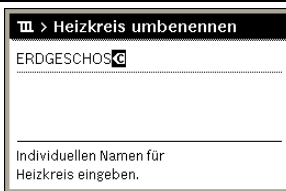
Bedienung	Ergebnis
<ul style="list-style-type: none">▶ Auswahlknopf drücken. Im Display wird eine Auswahlliste angezeigt, für welche Wochentage das Zeitprogramm mit dem des ausgewählten Wochentages überschrieben wird.▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um die Wochentage auszuwählen, z. B. Montag und Dienstag.▶ Auswahlknopf drehen, um Kopieren zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken.▶ In einem Pop-up-Fenster wird angezeigt, welches Zeitprogramm kopiert wurde.▶ Auswahlknopf drücken, um das Pop-up-Fenster zu schließen. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen.	<div><div>III > Donnerstag kopieren</div><div><div><input checked="" type="checkbox"/> Mo</div><div><input checked="" type="checkbox"/> Di</div><div><input type="checkbox"/> Mi</div></div><div><div><input type="checkbox"/> Fr</div><div><input type="checkbox"/> Sa</div><div><input type="checkbox"/> So</div></div><div>Kopieren ></div><div>Schaltpunkte von Donnerstag auf andere Tage übertragen</div><div>6 720 645 481-32.10</div></div>

Tab. 12 Zeitprogramm für Heizung individuell anpassen

Folgende Tabelle zeigt, wie Sie **Heizkreisnamen ändern**.

Bedienung	Ergebnis
Menüpunkt zum Umbenennen eines Heizkreises (oder der Zeitprogramme) aufrufen	
<ul style="list-style-type: none">▶ Wenn die Standardanzeige aktiv ist, menu-Taste drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt, der Menüpunkt III Heizung ist markiert.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü III Heizung wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Zeitprogramm zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü III > Zeitprogramm wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Heizkreis umbenennen oder Zeitprogr. umbenennen zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Der blinkende Cursor zeigt die Position, an der die Eingabe beginnt. Die Namen der Heizkreise und Zeitprogramme sind mit Standardbezeichnungen vorbelegt.	<div><div>III > Heizkreis umbenennen</div><div>Heizkreis 1</div><div></div><div>Individuellen Namen für Heizkreis eingeben.</div><div>6 720 645 481-33.10</div></div>
Zeichen eingeben und einfügen	
<ul style="list-style-type: none">▶ Auswahlknopf drehen, um den Cursor an die Stelle zu bringen, wo ein Zeichen eingegeben werden soll.▶ Auswahlknopf drücken. Das Eingabefeld rechts vom Cursor ist aktiv.▶ Auswahlknopf drehen, um ein Zeichen auszuwählen.▶ Auswahlknopf drücken. Das ausgewählte Zeichen wird eingegeben. Das Eingabefeld für die nächste Stelle im Text ist aktiv.▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um weitere Zeichen einzugeben.▶ Zurücktaste drücken, um die Eingabe zu beenden. Der Cursor blinkt rechts vom eingegebenen Zeichen. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen.	<div><div>III > Heizkreis umbenennen</div><div>ERDGESCHOSA</div><div></div><div>Individuellen Namen für Heizkreis eingeben.</div><div>6 720 645 481-34.10</div></div>

Tab. 13 Heizkreis umbenennen

Bedienung	Ergebnis
Zeichen löschen / Benennung vollständig löschen	
<ul style="list-style-type: none"> ► Auswahlknopf drehen, um den Cursor hinter den Buchstaben zu setzen, der gelöscht werden soll. ► Auswahlknopf drücken. Das Eingabefeld rechts vom Cursor ist aktiv. ► Auswahlknopf drehen, bis <C angezeigt wird. ► Auswahlknopf drücken. Das Zeichen links vom aktiven Eingabefeld wird gelöscht. <C bleibt aktiv. ► Auswahlknopf erneut drücken, um weitere Zeichen zu löschen -oder- Zurücktaste drücken, um den Vorgang zu beenden. Der Cursor blinkt an der Stelle, an der das Zeichen <C zuletzt stand. 	 <p>6 720 645 481-35.10</p>

Tab. 13 Heizkreis umbenennen

5.3.2 Automatische Anpassung des Zeitprogramms


Menü: **Einschaltopt. Zeitprogr.**

Menüpunkt	Beschreibung
Einschaltopt. Zeitprogr. ¹⁾	<p>Ein: Die Heizphasen innerhalb des Zeitprogramms werden so weit vorgezogen, dass zu den gewünschten Zeiten die eingestellte Raumtemperatur bereits erreicht ist.</p> <p>Aus: Die Heizung wird zu den gewünschten Zeiten eingeschaltet. Die eingestellte Raumtemperatur wird etwas später erreicht.</p>

Tab. 14 Einstellungen im Menü **Einschaltopt. Zeitprogr.**

1) In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Heizkreises (**Heizkreis 1, 2, 3 oder 4**) erforderlich.

5.3.3 Schaltschwelle für Sommer-/Winter-Umschaltung einstellen

	HINWEIS: Anlagenschaden!
	<ul style="list-style-type: none"> ► Wenn Frostgefahr besteht, nicht auf Sommerbetrieb umschalten.

Dieser Menüpunkt ist nur bei Außentemperaturgeführter Regelung (mit oder ohne Einfluss der Raumtemperatur) verfügbar. Bei raumtemperaturgeführter Regelung wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt. Um die außentemperaturgeführte Regelung nutzen zu können, muss ein Außentemperaturfühler installiert sein.

Menü: **Sommer/Winter-Umschalt.**

Menüpunkt	Beschreibung
Sommer/Winter-Umschalt.	<p>Im Sommer kann der Heizbetrieb ausgeschaltet werden (Ständig Sommer). Der Heizbetrieb kann in Abhängigkeit von der Außentemperatur abgeschaltet werden (Sommerbetrieb ab). Der Heizbetrieb kann durchgehend aktiv sein (Ständig Winter). Der Wärmeerzeuger ist trotzdem nur in Betrieb, wenn es in der Wohnung zu kühl ist.</p> <p>Wenn mehrere Heizkreise installiert sind, werden anstelle dieses Menüpunktes Heizkreis 1 ... 4 angezeigt.</p>
Sommerbetr. ab ¹⁾	<p>Wenn die gedämpfte Außentemperatur²⁾ die hier eingestellte Temperaturschwelle überschreitet, wird die Heizung ausgeschaltet. Wenn die gedämpfte Außentemperatur die hier eingestellte Temperaturschwelle um 1 °C unterschreitet, wird die Heizung eingeschaltet. Bei Anlagen mit mehreren Heizkreisen bezieht sich diese Einstellung jeweils auf den entsprechenden Heizkreis.</p>

Tab. 15 Einstellungen im Menü **Sommer/Winter-Umschalt.**

- 1) Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn für den jeweiligen Heizkreis die Sommer-/Winter-Umschaltung auf **Sommerbetr. ab** eingestellt ist.
- 2) Bei der gedämpften Außentemperatur sind Änderungen der gemessenen Außentemperatur verzögert und Schwankungen verkleinert.

5.4 Einstellungen der Warmwasserbereitung ändern

Menü:  **Warmwasser**

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn in der Anlage mindestens ein Warmwassersystem installiert ist. Dabei kann das Wasser über einen Speicher oder im Durchlaufprinzip erwärmt werden.



WARNUNG: Verbrühungsgefahr!

Wenn die thermische Desinfektion zur Vermeidung von Legionellen aktiviert ist, wird das Warmwasser einmalig auf über 65 °C erwärmt. Die werkseitig eingestellte Warmwassertemperatur beträgt 60 °C. Bei höheren Einstellungen besteht Verbrühungsgefahr an den Warmwasser-Zapfstellen.

- Sicherstellen, dass eine Mischvorrichtung installiert ist. Im Zweifelsfall den Fachmann fragen.

Ab Werk ist für die Warmwasserbereitung ein **Eigenes Zeitprogramm** eingestellt. Alternativ kann die Warmwasserbereitung nach den Zeitprogrammen für Heizung aller Heizkreise oder ununterbrochen erfolgen (→ Kapitel 5.4.3, Seite 24).

Warmwassersystem I oder Warmwassersystem II

Wenn zwei Warmwassersysteme installiert und konfiguriert sind, können die Einstellungen unter **Warmwassersystem I** oder **II** wie bei Anlagen mit einem Warmwassersystem geändert werden. Änderungen unter diesem Menüpunkt gelten jedoch **nur für das ausgewählte System**.

5.4.1 Warmwasserbereitung sofort aktivieren

Wenn außerhalb der eingestellten Heizphasen Warmwasser benötigt wird, kann in diesem Menü die Warmwasserbereitung manuell aktiviert werden.

Menü: **Einmalladung**

Menüpunkt	Beschreibung
Jetzt starten / Jetzt abbrechen	Nach Aktivierung der Einmalladung wird das Warmwasser für die eingestellte Haltdauer auf die eingestellte Temperatur aufgeheizt. Wenn die Einmalladung aktiv ist, wird Jetzt starten im Menü durch Jetzt abbrechen ersetzt. Mit der Auswahl dieser Einstellung kann die Einmalladung sofort beendet werden.

Tab. 16 Einstellungen im Menü **Einmalladung**

Menüpunkt	Beschreibung
Temperatur	Gewünschte Warmwassertemperatur (15 °C ... 60 °C¹⁾) für die Einmalladung einstellen.
Haltdauer	Dauer der Einmalladung einstellen (15 Minuten ... 48 Stunden).

Tab. 16 Einstellungen im Menü **Einmalladung**

- 1) Der Maximalwert kann von Ihrem Fachmann in der Serviceebene geändert werden.

5.4.2 Warmwassertemperatur einstellen

In diesem Menü können die Warmwassertemperaturen für die Betriebsarten **Warmwasser** und **Warmwasser reduziert** eingestellt werden.



Wenn ein Warmwassersystem ohne Warmwasserspeicher installiert ist (Warmwasserbereitung mit einem Kombiheizgerät) steht nur die Temperatureinstellung für die Betriebsart **Warmwasser** zur Verfügung.

Menü: **Temperatureinstellungen**

Menüpunkt	Beschreibung
Warmwasser	Gewünschte Warmwassertemperatur (15 °C ... 60 °C¹⁾) für die Betriebsart Warmwasser . Wenn der Automatikbetrieb aktiv ist, schaltet das Zeitprogramm zu jedem entsprechend eingestellten Heizbeginn auf diese Temperatur. Diese Temperatur kann nicht niedriger eingestellt werden als die Temperatur für Warmwasser reduziert + 0,5 °C.
Warmwasser reduziert	Gewünschte Warmwassertemperatur für die Betriebsart Warmwasser reduziert . Wenn der Automatikbetrieb aktiv ist, schaltet das Zeitprogramm zu jedem entsprechend eingestellten Heizbeginn auf diese Temperatur.

Tab. 17 Einstellungen im Menü **Temperatureinstellungen für Warmwasser**

- 1) Der Maximalwert kann von Ihrem Fachmann in der Serviceebene geändert werden.

5.4.3 Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen

In diesem Menü kann das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung angepasst werden.



Wenn ein Warmwassersystem ohne Warmwasserspeicher installiert ist (Warmwasserbereitung mit einem Kombiheizgerät) stehen im Zeitprogramm nur die Betriebsarten **Ein** und **Aus** zur Verfügung. Wenn die Betriebsart **Aus** aktiv ist, ist die Warmhaltung aus und deshalb steht warmes Wasser erst nach längerer Warmwasserentnahme zur Verfügung.

Zeitprogramm Warmwasser an das Zeitprogramm für Heizung koppeln

In der Grundeinstellung erfolgt die Warmwasserbereitung nach einem eigenen Zeitprogramm (**Eigenes Zeitprogramm**).

- Wenn **Eigenes Zeitprogramm** eingestellt ist, ist täglich ab 05:00 Uhr (samstags und sonntags ab 07:00 Uhr) bis 23:00 die Betriebsart **Warmwasser** aktiv (Grundeinstellung des Zeitprogramms). Wenn die Warmwasserbereitung über ein Kombiheizgerät erfolgt, ist für die gleichen Zeiten die Betriebsart **Ein** aktiv. Über Nacht ist in beiden Fällen jeweils die Betriebsart **Aus** aktiv.
- Wenn **Wie Zeitprogramm Heizkreis** eingestellt ist, ist die Warmwasserbereitung in der Betriebsart **Warmwasser** eine halbe Stunde vor, während und eine halbe Stunde nach jeder Heizphase aller Heizkreise aktiv.

Menü: **Zeitprogramm**

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebsart	<ul style="list-style-type: none"> • Die Warmwasserbereitung kann an das Zeitprogramm für Heizung gekoppelt werden (Wie Zeitprogramm Heizkreis, → Seite 24). • Über Eigenes Zeitprogramm kann für die Warmwasserbereitung ein Zeitprogramm eingestellt werden, das unabhängig vom Zeitprogramm für Heizung arbeitet. • Die Warmwasserbereitung ist durchgehend aktiv, wenn Immer an - Warmwasser red. oder Immer an - Warmwasser eingestellt ist. • Bei Deaktivierung über Aus erfolgt keine Warmwasserbereitung.


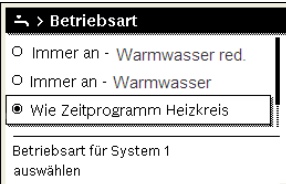
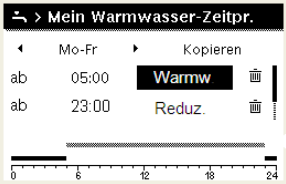
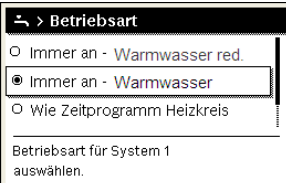
Tab. 18 Einstellungen im Menü **Zeitprogramm** für Warmwasser

Menüpunkt	Beschreibung
Mein Warmwasser-Zeitpr.	Für jeden Tag oder für jede Gruppe von Tagen können 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Jeder Schaltzeit kann eine der bis zu drei Betriebsarten im Automatikbetrieb zugewiesen werden. Die Mindestdauer eines Zeitabschnitts zwischen zwei Schaltzeiten beträgt 15 Minuten.
Prog. zurücksetzen	Das Zeitprogramm des Warmwassersystems kann mit diesem Menüpunkt auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Warmwassersystemen.¹⁾	Der Name des ausgewählten Systems kann auf die gleiche Weise geändert werden, wie die Namen der Heizkreise (→ Tab. 13, Seite 21). Dies hilft bei der Auswahl des richtigen Warmwassersystems.

Tab. 18 Einstellungen im Menü **Zeitprogramm** für Warmwasser

- 1) Dieser Menüpunkt ist nur in Anlagen mit zwei Warmwassersystemen verfügbar.

Folgende Tabelle zeigt, wie Sie die **Einstellungen für Warmwasserbereitung anpassen**.

Bedienung	Ergebnis
Menü für Warmwassereinstellungen öffnen	
<ul style="list-style-type: none">▶ Wenn die Standardanzeige aktiv ist, menu-Taste drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um das Menü Warmwasser zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü Warmwasser wird angezeigt.	 6 720 645 481-36.10
Zeitprogramm für Warmwasserbereitung wählen und einstellen	
<ul style="list-style-type: none">▶ Menü für Warmwassereinstellungen öffnen (→ Seite 25).▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Zeitprogramm zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü > Zeitprogramm wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um Betriebsart zu markieren und Auswahlknopf drücken.▶ Auswahlknopf drehen, um Wie Zeitprogramm Heizkreis auszuwählen.▶ Auswahlknopf drücken. Das Zeitprogramm für Heizung bestimmt nun auch die Schaltzeiten des Zeitprogramms für Warmwasserbereitung (→ Kapitel 5.4.3, Seite 24). In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Warmwassersystems (Warmwassersystem I oder II) erforderlich. <p>-oder-</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Eigenes Zeitprogramm zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Zeitprogramm für Warmwasser ist unabhängig vom Zeitprogramm für Heizung. Die Schaltzeiten können individuell eingestellt werden (→ Kapitel 5.3.1 ab Seite 17). Den Zeitabschnitten können die unter > Temperatureinstellungen eingestellten Warmwassertemperaturen zugewiesen werden.	 6 720 645 481-37.10
	 6 720 645 481-38.10
Durchgehende Warmwasserbereitung aktivieren	
<ul style="list-style-type: none">▶ Menü für Warmwassereinstellungen öffnen (→ Seite 25).▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Zeitprogramm zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü > Zeitprogramm wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um Betriebsart zu markieren und Auswahlknopf drücken.▶ Auswahlknopf drehen, um Immer an - Warmwasser red. oder Immer an - Warmwasser zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Die Warmwasserbereitung ist ununterbrochen aktiv. In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Warmwassersystems (Warmwassersystem I oder II) erforderlich.	 6 720 645 481-39.10

Tab. 19 Einstellungen für Warmwasserbereitung anpassen

5.4.4 Einstellungen für die Warmwasserzirkulation

Eine Zirkulationspumpe lässt das Warmwasser zwischen Warmwasserbereiter und Zapfstelle (z. B. Wasserhahn) zirkulieren. So steht an der Zapfstelle schneller warmes Wasser zur Verfügung. Für die Zirkulationspumpe kann eingestellt werden, wann und wie oft sie aktiviert wird.

Dieses Menü ist nur bei Anlagen mit Zirkulationspumpe verfügbar.

Menü: **Zirkulation**

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebsart	<ul style="list-style-type: none"> Die Zirkulation kann permanent ausgeschaltet werden (Aus). Wenn diese Einstellung auf Ein gestellt ist, läuft die Pumpe entsprechend der Einstellung unter Einschalthäufigkeit. Das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ist nicht aktiv. Die Zirkulation kann an das Zeitprogramm für Warmwasserbereitung gekoppelt werden (Wie Warmwassersystem I oder II). Über ein Eigenes Zeitprogramm kann für die Zirkulationspumpe ein Zeitprogramm eingestellt werden, das unabhängig vom Zeitprogramm für Warmwasser arbeitet.
Einschalthäufigkeit	Über die Einschalthäufigkeit wird eingestellt, wie oft die Zirkulationspumpe pro Stunde für jeweils drei Minuten (1 x 3 Minuten/h ... 6 x 3 Minuten/h) oder ob sie Dauerhaft in Betrieb geht. Die Zirkulation läuft in jedem Fall nur während der im Zeitprogramm eingestellten Zeitintervalle.
Mein Zirkulations-Zeitpr.	Für jeden Tag oder für jede Gruppe von Tagen können 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Zu jeder Schaltzeit kann die Zirkulationspumpe ein- oder ausgeschaltet werden. Die Mindestdauer eines Zeitabschnitts zwischen zwei Schaltzeiten beträgt 15 Minuten.

Tab. 20 Einstellungen im Menü **Zirkulation**

Folgende Tabelle zeigt, wie Sie die **Einstellungen für Zirkulation anpassen**.

Bedienung	Ergebnis
<ul style="list-style-type: none">▶ Menü für Warmwassereinstellungen öffnen (→ Seite 25).▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Zirkulation zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü > Zirkulation wird angezeigt. Der Menüpunkt Betriebsart ist markiert.▶ Auswahlknopf drücken.▶ Auswahlknopf drehen, um Wie Warmwassersystem I oder II zu markieren und Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. Die Zirkulationspumpe ist nur in Betrieb, während die Warmwasserbereitung aktiv ist.	<p>6 720 645 481-40.10</p>
<p>-oder-</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Auswahlknopf drehen, um Eigenes Zeitprogramm zu markieren und Auswahlknopf drücken. Das Zeitprogramm für Zirkulation ist unabhängig vom Zeitprogramm für Warmwasserbereitung. Die Schaltzeiten können im Menü > Zirkulation unter Mein Zirkulations-Zeitpr. individuell eingestellt werden. Den Zeitabschnitten kann ein oder aus zugewiesen werden. <p>-oder-</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Auswahlknopf drehen, um aus oder ein zu markieren und Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. In den Phasen mit aus ist die Zirkulationspumpe immer aus. In Abhängigkeit von der installierten Anlage ist ggf. die Auswahl eines Warmwassersystems (Wie Warmwassersystem I oder II) erforderlich.	<p>6 720 645 481-41.10</p>

Tab. 21 Einstellungen für Zirkulation anpassen

5.4.5 Thermische Desinfektion

Der Speicherinhalt kühlt nach der thermischen Desinfektion erst allmählich durch thermische Verluste wieder auf die eingestellte Warmwassertemperatur ab. Deshalb kann die Warmwassertemperatur kurzzeitig höher sein als die eingestellte Temperatur.

VORSICHT: Gesundheitsgefährdung durch Legionellen!

- ▶ Bei niedrigen Warmwassertemperaturen **Thermische Desinfektion** oder **Tägl. Aufheizung** aktivieren (→ Trinkwasserverordnung beachten).



WARNUNG: Verbrühungsgefahr!

Wenn die thermische Desinfektion zur Vermeidung von Legionellen aktiviert ist, wird das Warmwasser einmalig auf über 65 °C erwärmt (z. B. Dienstag Nacht um 02:00 Uhr).

- ▶ Thermische Desinfektion nur außerhalb der normalen Betriebszeiten durchführen.
- ▶ Sicherstellen, dass eine Mischvorrichtung installiert ist. Im Zweifelsfall den Fachmann fragen.

Durch die thermische Desinfektion wird die hygienisch einwandfreie Warmwasserqualität sichergestellt. Dazu wird das Warmwasser einmal wöchentlich oder täglich auf die eingestellte Temperatur erwärmt. Dadurch werden z. B. auch Legionellen abgetötet. Unter diesem Menüpunkt kann die thermische Desinfektion konfiguriert werden.

Wenn ein Warmwasserspeicher hinter der hydraulischen Weiche angeschlossen ist, kann ggf. die zur thermischen Desinfektion erforderliche Temperatur nicht erreicht werden. Weiterführende Information hierzu erhalten Sie von Ihrem Fachmann.

Dieses Menü ist nur bei Warmwassersystemen mit Warmwasserspeicher verfügbar.

Menü: **Thermische Desinfektion**

Menüpunkt	Beschreibung
Start	Nur wenn Start auf Auto eingestellt ist, wird das gesamte Warmwasservolumen automatisch einmal wöchentlich oder täglich auf den unter Temperatur eingestellten Wert aufgeheizt.
Jetzt starten / Jetzt abbrechen	Mit diesem Menüpunkt kann die thermische Desinfektion sofort gestartet oder abgebrochen werden, unabhängig vom festgelegten Wochentag.
Temperatur	Temperatur auf die das gesamte Warmwasservolumen bei der thermischen Desinfektion aufgeheizt wird (65 °C ... 80 °C).
Wochentag	Wochentag, an dem die thermische Desinfektion bei Betriebsart Auto einmal wöchentlich durchgeführt wird oder tägliche thermische Desinfektion.
Uhrzeit	Uhrzeit für den Start der thermischen Desinfektion bei Betriebsart Auto .

Tab. 22 Einstellungen im Menü **Thermische Desinfektion**

5.5 Urlaubsprogramm einstellen

Menü:  **Urlaub**

Wenn Sie das Haus für mehrere Tage verlassen, können Sie im Urlaubsprogramm einstellen, dass während dieser Zeit besonders sparsam oder nicht geheizt und die Warmwasserbereitung auf ein Minimum reduziert oder ganz abgeschaltet wird. Die Grundeinstellung gewährleistet einen energiesparenden und sicheren Betrieb während Ihres Urlaubs. Während des Urlaubszeitraums wird im Display angezeigt bis wann das Urlaubsprogramm aktiv ist.

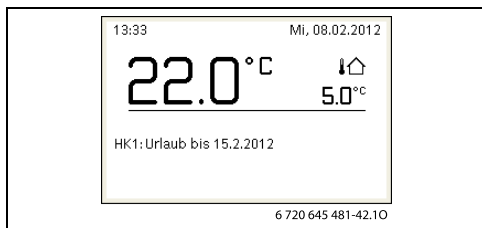


Bild 4 Standardanzeige während des Urlaubszeitraums

Die sonst geltenden Zeitprogramme werden durch die Einstellungen und die Verwendung des Urlaubsprogramms nicht verändert. Nach Ablauf des Urlaubsprogramms arbeitet die


Bedieneinheit wieder mit dem eingestellten Zeitprogramm. Das Urlaubsprogramm wird nach Ablauf automatisch gelöscht.



HINWEIS: Anlagenschaden!

- Vor längerer Abwesenheit nur die Einstellungen unter **Urlaub** ändern.
- Nach längerer Abwesenheit den Betriebsdruck der Heizungsanlage und ggf. der Solaranlage am Manometer kontrollieren.
- Solaranlagen auch bei längerer Abwesenheit nicht abschalten.

Eine ausführliche Beschreibung, wie das Urlaubsprogramm eingestellt wird, ist in Tabelle 24 ab Seite 30 zu finden.

In einer Anlage mit zwei oder mehr Heizkreisen kann für jeden Heizkreis eine Fernbedienung installiert sein. Wenn einem Heizkreis eine RC200 als Fernbedienung zugewiesen ist, bestimmt die RC200 das Urlaubsprogramm für die Heizung. Für diesen Heizkreis kann das Urlaubsprogramm nicht im Menü  **Urlaub** der RC300 eingestellt werden. Das Urlaubsprogramm der RC200 hat keinen Einfluss auf den Status der Warmwasserbereitung.

Menü: **Urlaub 1, Urlaub 2, Urlaub 3, Urlaub 4 und Urlaub 5**

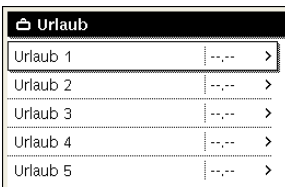

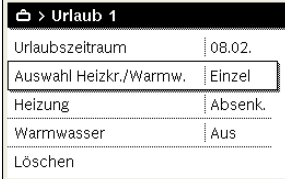
Menüpunkt	Beschreibung
Urlaubszeitraum	Beginn und Ende der Abwesenheit während des Urlaubs einstellen. Das Urlaubsprogramm wird zum eingestellten Datum für Beginn : um 00:00 Uhr gestartet. Das Urlaubsprogramm wird zum eingestellten Datum für Ende : um 24:00 Uhr beendet.
Auswahl Heizkr./Warmw.	Das Urlaubsprogramm wirkt sich auf die hier markierten Teile der Anlage aus. Zur Auswahl stehen nur die tatsächlich in der Anlage installierten Heizkreise und Warmwassersysteme. Heizkreise denen eine Bedieneinheit RC200 als Fernbedienung zugewiesen ist werden nicht angezeigt. Das Urlaubsprogramm muss jeweils an der Fernbedienung eingestellt werden.
Heizung	Gewünschte Raumtemperatur für die ausgewählten Heizkreise während des Urlaubszeitraums. <ul style="list-style-type: none"> • Mit Wie Samstag läuft die Heizung in den ausgewählten Heizkreisen jeden Tag gemäß dem jeweils aktiven Zeitprogramm für Samstag (Urlaub zu Hause). • Es kann eine beliebige, Konstante Temperatur eingestellt werden, die für den gesamten Urlaub für die ausgewählten Heizkreise gilt. • Mit der Einstellung Aus wird die Heizung für die ausgewählten Heizkreise komplett deaktiviert. • Mit der Einstellung Abсенken läuft die Heizung in den ausgewählten Heizkreisen in der jeweils vom Fachmann eingestellten Betriebsart (Reduzierter Betrieb, Außentemperschwelle, Raumtemperaturschwelle → ab Seite 38).

Tab. 23 Einstellungen im Menü **Urlaub 1 ... Urlaub 5**




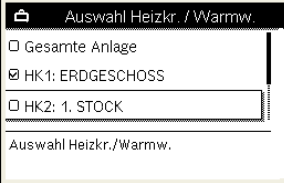
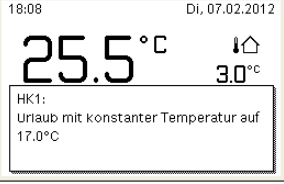
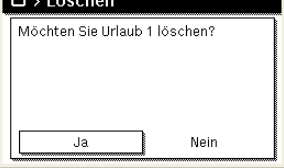
Menüpunkt	Beschreibung
Warmwasser	Warmwassereinstellungen für die ausgewählten Warmwassersysteme während des Urlaubszeitraums. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Aus eingestellt ist, steht über den gesamten Urlaubszeitraum kein Warmwasser zur Verfügung. • Wenn Aus + Therm. Desinfektion ein eingestellt ist, ist die Warmwasserbereitung deaktiviert, die thermische Desinfektion wird aber wie gewohnt einmal wöchentlich oder täglich durchgeführt. Hinweis: Wenn der Urlaub zu Hause verbracht wird, dürfen die Warmwassersysteme in diesem Menü unter Auswahl Heizkr./Warmw. nicht markiert sein, damit Warmwasser zur Verfügung steht.
Löschen	Alle Einstellungen für das ausgewählte Urlaubsprogramm werden gelöscht.

Tab. 23 Einstellungen im Menü **Urlaub 1 ... Urlaub 5**

Folgende Tabelle zeigt, wie Sie ein **Urlaubsprogramm einstellen**, ein aktives **Urlaubsprogramm unterbrechen** und ein **Urlaubsprogramm löschen**. Das Urlaubsprogramm startet zum eingestellten Datum nur in Heizkreisen, in denen der Automatikbetrieb aktiv ist.

Bedienung	Ergebnis
Menü für Urlaubsprogramm öffnen	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn die Standardanzeige aktiv ist, menu-Taste drücken. Das Hauptmenü ist geöffnet. ▶ Auswahlknopf drehen, um das Menü Urlaub zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü Urlaub ist geöffnet. ▶ Auswahlknopf drehen, um Urlaub 1, 2, 3, 4 oder 5 zu markieren. Wenn für ein Urlaubsprogramm der Zeitraum eingestellt ist, wird das Startdatum im Menü angezeigt. ▶ Auswahlknopf drücken. Wenn der Zeitraum für das Urlaubsprogramm bereits eingestellt ist, wird das Menü Urlaub 1, 2, 3, 4 oder 5 angezeigt. Der Menüpunkt Urlaubszeitraum ist markiert. Wenn der Zeitraum für das Urlaubsprogramm nicht eingestellt ist, müssen Datum für Start und Ende des Urlaubsprogramms eingestellt werden. Danach wird das Menü Urlaub 1, 2, 3, 4 oder 5 angezeigt. 	 <p>6 720 645 481-43.10</p>
Urlaubszeit einstellen	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Menü für Urlaubsprogramm öffnen. Der Menüpunkt Urlaubszeitraum für die Eingabe von Beginn und Ende des Urlaubszeitraums ist geöffnet. Das Eingabefeld für den Tag für Beginn ist markiert. ▶ Auswahlknopf drehen, um Tag, Monat oder Jahr für Beginn oder Ende zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Das markierte Feld wird zur Eingabe aktiviert. Wenn die Urlaubszeit noch nicht angelegt war, wird das aktuelle Datum als Startdatum festgelegt. Das Enddatum liegt eine Woche nach dem Startdatum. ▶ Auswahlknopf drehen und drücken, um Tag, Monat oder Jahr für Beginn oder Ende einzustellen. ▶ Wenn die Urlaubszeit eingestellt ist, Auswahlknopf drehen, um Weiter zu markieren. ▶ Auswahlknopf drücken. Wenn das Display in die übergeordnete Menüebene wechselt, arbeitet die Bedieneinheit mit den geänderten Einstellungen. Wenn die Bedieneinheit nicht in die übergeordnete Menüebene wechselt, folgen Sie den Anweisungen im Display. 	 <p>6 720 645 481-44.10</p>
Heizkreis und Warmwassersystem für das Urlaubsprogramm auswählen und einstellen	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Menü für Urlaubsprogramm öffnen (→ Seite 30). ▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Auswahl Heizkr./Warmw. zu markieren. 	 <p>6 720 645 481-45.10</p>

Tab. 24 Urlaubsprogramm einstellen, unterbrechen oder löschen

Bedienung	Ergebnis
<ul style="list-style-type: none"> ► Auswahlknopf drücken, um den Menüpunkt  > Auswahl Heizkr./Warmw. zu öffnen. Wenn Gesamte Anlage ausgewählt ist sind alle Teile der Anlage markiert. ► Auswahlknopf drehen, um einen Heizkreis oder ein Warmwassersystem zu markieren. ► Auswahlknopf drücken. ► Die Auswahl für den Heizkreis oder das Warmwassersystem wird aufgehoben. Auswahlknopf erneut drücken, um den Heizkreis oder das Warmwassersystem wieder auszuwählen. Wenn die Auswahl eines Heizkreises oder eines Warmwassersystems aufgehoben wird, ist auch automatisch die Auswahl der gesamten Anlage aufgehoben. ► Auswahlknopf drehen, um Weiter zu markieren. ► Auswahlknopf drücken. Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen. ► Einstellungen unter  > Heizung und  > Warmwasser prüfen und ggf. anpassen (→ Kapitel 5.5, Seite 28). 	
Urlaubsprogramm unterbrechen	
<p>Während des Urlaubszeitraums wird im Display angezeigt bis wann das Urlaubsprogramm aktiv ist. Wenn zwei oder mehr Heizkreise installiert sind, muss vor der Unterbrechung des Urlaubsprogramms der Heizkreis ausgewählt werden (→ Kapitel 4.1, Seite 8).</p> <ul style="list-style-type: none"> ► man-Taste drücken. Der Manuelle Betrieb ist aktiviert. Die aktuell gültige Raumtemperatur wird in der unteren Hälfte des Displays in einem Pop-up-Fenster angezeigt. ► Ggf. gewünschte Raumtemperatur ändern. ► auto-taste drücken, um das Urlaubsprogramm wieder zu aktivieren. Hinweis: Wenn das Urlaubsprogramm auf Wie Samstag eingestellt ist, kann das Urlaubsprogramm auch durch Drehen des Auswahlknopfes unterbrochen werden. Die Änderung ist bis zur nächsten Schaltzeit des aktiven Zeitprogramms wirksam. Ab dieser Schaltzeit gilt wieder das Urlaubsprogramm. 	
Urlaubsprogramm löschen, z. B. um es vorzeitig zu beenden	
<ul style="list-style-type: none"> ► Menü für Urlaubsprogramm öffnen (→ Seite 30). ► Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Löschen zu markieren. ► Auswahlknopf drücken. Im Display erscheint ein Popup-Fenster mit der Abfrage, ob das gewählte Urlaubsprogramm (Urlaub 1 ... Urlaub 5) gelöscht werden soll. ► Auswahlknopf drehen, um Ja zu markieren. ► Auswahlknopf drücken. In einem Pop-up Fensters wird eine Meldung angezeigt, welches Urlaubsprogramm gelöscht wurde. ► Auswahlknopf drücken. Das Urlaubsprogramm ist gelöscht. 	

Tab. 24 Urlaubsprogramm einstellen, unterbrechen oder löschen

5.6 Allgemeine Einstellungen

Eine ausführliche Beschreibung, wie Uhrzeit und Datum eingestellt werden, finden Sie in Tabelle 7, Seite 12.

Bei kurzem Stromausfall oder kurzen Phasen mit abgeschaltetem Wärmezeuger gehen keine Einstellungen verloren. Die Bedieneinheit nimmt nach der Spannungswiederkehr ihren Betrieb wieder auf. Wenn die Ausschaltphase länger dauert, ist es möglich, dass die Einstellungen für Uhrzeit und Datum neu vorgenommen werden müssen. Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.

Menü:  **Einstellungen**

Menüpunkt	Beschreibung
Sprache	Sprache der angezeigten Displaytexte einstellen.
Uhrzeit	Aktuelle Uhrzeit bei Inbetriebnahme oder nach längerer Unterbrechung der Stromversorgung einstellen. Gemäß dieser Uhrzeit laufen alle Zeitprogramme und die thermische Desinfektion.
Datum	Aktuelles Datum bei Inbetriebnahme oder nach längerer Unterbrechung der Stromversorgung einstellen. Gemäß diesem Datum läuft u. a. das Urlaubsprogramm. Aus diesem Datum wird auch der aktuelle Wochentag bestimmt, der sich auf die Zeitprogramme und z. B. die thermische Desinfektion auswirkt.
Autom. Zeitumstellung	Automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit ein- oder ausschalten. Wenn Ja eingestellt ist, wird die Uhrzeit am letzten Sonntag im März automatisch von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr umgestellt und am letzten Sonntag im Oktober von 03:00 Uhr auf 02:00 Uhr.
Displaykontrast	Bei Bedarf Kontrast ändern, um die Ablesbarkeit zu verbessern.
Fühlerabgleich Raumtemp.	Wenn die von der Bedieneinheit angezeigte Raumtemperatur nicht stimmt, Abweichung um bis zu $\pm 3^\circ\text{C}$ korrigieren, → Kapitel „Raumtemperaturfühler abgleichen (Fühlerabgleich Raumtemp.)“, Seite 32.

Tab. 25 Allgemeine Einstellungen

Menüpunkt	Beschreibung
Uhrzeitkorrektur	Zeitkorrektur der internen Uhr der Bedieneinheit in s/Woche, → Kapitel „Zeitkorrektur richtig einstellen (Uhrzeitkorrektur)“, Seite 32.
Standardanzeige	Einstellungen, welche Temperatur zusätzlich in der Standardanzeige angezeigt wird: Außentemperatur, Temperatur Solarkollektor, Temperatur Warmwassersys.

Tab. 25 Allgemeine Einstellungen

Raumtemperaturfühler abgleichen (Fühlerabgleich Raumtemp.)

- Geeignetes Thermometer in der Nähe der Bedieneinheit anbringen, sodass beide den gleichen Temperatureinflüssen ausgesetzt sind.
- Eine Stunde lang Wärmequellen wie Sonnenstrahlen, Körperwärme usw. von der Bedieneinheit und dem Thermometer fernhalten.
- Menü für Fühlerabgleich öffnen.
- Auswahlknopf drehen, um den Korrekturwert für die Raumtemperatur einzustellen. Z. B. wenn das Thermometer eine um $0,7^\circ\text{C}$ höhere Temperatur anzeigt, als die Bedieneinheit, den Einstellwert unter **Fühlerabgleich Raumtemp.** um **0,7 K** erhöhen.
- Auswahlknopf drücken.
Die Bedieneinheit arbeitet mit den geänderten Einstellungen.

Zeitkorrektur richtig einstellen (Uhrzeitkorrektur)


Beispiel für die Berechnung des Wertes für die Zeitkorrektur, bei einer Abweichung der Uhrzeit um ca. – 6 Minuten pro Jahr (die Uhr der Bedieneinheit geht 6 Minuten nach):

- – 6 Minuten pro Jahr = – 360 Sekunden pro Jahr
- 1 Jahr = 52 Wochen
- – 360 Sekunden : 52 Wochen = – 6,92 Sekunden pro Woche
- **Uhrzeitkorrektur** = + 7 Sekunden pro Woche einstellen.

5.7 Einstellungen für Hybridsysteme anpassen

Menü:  **Hybridsystem**

In einer Anlage mit Hybridsystem gibt es zwei verschiedene Wärmeerzeuger. Ein Wärmeerzeuger zur Nutzung regenerativer Energien erzeugt Wärme aus Erdwärme, aus der Luft, aus Biomasse oder aus Sonnenenergie. Zusätzlich heizt ein konventioneller Wärmeerzeuger mit Öl, Gas oder Strom. Diese aufeinander abgestimmten Wärmeerzeuger können zwei getrennte Geräte oder auch in einem Gehäuse integriert sein.

Wenn in der Anlage ein Hybridsystem oder ein Hybridgerät installiert ist, ist das Menü  **Hybridsystem** verfügbar. In Abhängigkeit vom eingesetzten Hybridsystem oder Hybridgerät und den damit verbundenen Baugruppen oder Bauteilen können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Weiterführende Information in den technischen Dokumenten zum Hybridsystem oder Hybridgerät (z. B. Logatherm WPLSH) beachten.

6 Informationen zur Anlage abrufen

Über das Menü **i Info** können die aktuellen Werte und die aktiven Betriebszustände der Anlage auf einfache Weise abgerufen werden. In diesem Menü können keine Änderungen vorgenommen werden.

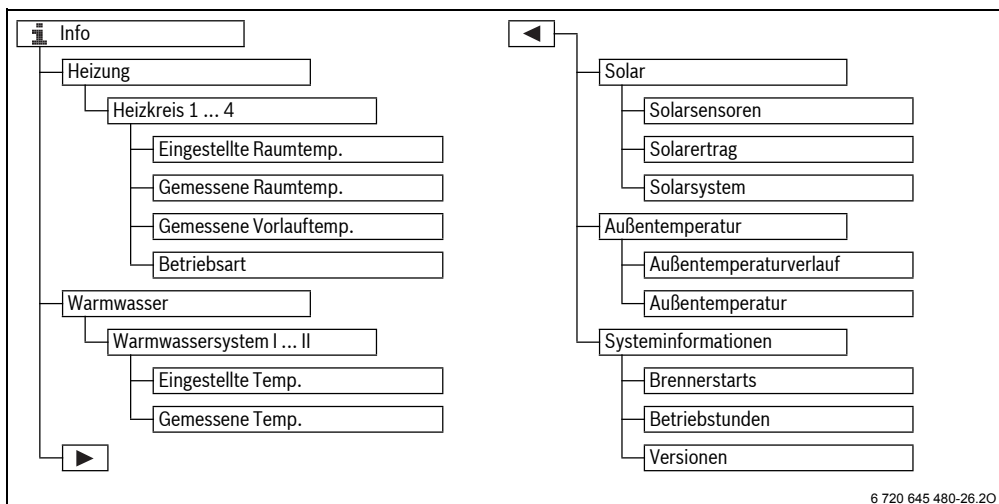
Das Menü **i Info** wird automatisch an Ihre Anlage angepasst. Einige Menüpunkte sind nur verfügbar, wenn die Anlage entsprechend aufgebaut und die Bedieneinheit richtig eingestellt ist (→ Kapitel 2.1, Seite 4).

- ▶ Wenn die Standardanzeige aktiv und die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist, **info**-Taste drücken, um das Infomenü zu öffnen.

- ▶ Auswahlknopf drehen, um das gewünschte Menü auszuwählen, z. B. **Warmwasser**.
- ▶ Auswahlknopf drücken, um das ausgewählte Menü zu öffnen.
- ▶ Auswahlknopf drehen, um weitere verfügbare Informationen anzuzeigen.
- ▶ Zurücktaste drücken, um zur übergeordneten Menüebene zu wechseln.
- ▶ Zurücktaste drücken und gedrückt halten, um zur Standardanzeige zurückzukehren.



Die Menüstruktur dient zur Orientierung, unter welchem Menüpunkt welche Information abgerufen werden kann.



6 720 645 480-26.20

Bild 5 Menüstruktur – Infomenü

Menü: Heizung

Die Menüpunkte in diesem Menü sind nur für installierte Heizkreise verfügbar.

Menüpunkt	Beschreibung
Eingestellte Raumtemp.	Die aktuell gültige gewünschte Raumtemperatur im ausgewählten Heizkreis. Die gewünschte Raumtemperatur kann sich im Automatikbetrieb mehrmals am Tag ändern. Im manuellen Betrieb ist sie dauerhaft konstant.
Gemessene Raumtemp.	Die aktuell gemessene Raumtemperatur im ausgewählten Heizkreis.
Gemessene Vorlauftemp.	Die aktuell gemessene Vorlauftemperatur im ausgewählten Heizkreis.
Betriebsart	Die aktuell gültige Betriebsart im ausgewählten Heizkreis (Aus, Heizen, Absenken, Sommer, Urlaub oder Manuell).

Tab. 26 Informationen im Menü **Heizung**

Menü: Warmwasser

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn mindestens ein Warmwassersystem installiert ist.

Menüpunkt	Beschreibung
Eingestellte Temp.	Gewünschte Warmwassertemperatur im ausgewählten Warmwassersystem.
Gemessene Temp.	Die aktuell gemessene Warmwassertemperatur im ausgewählten Warmwassersystem.

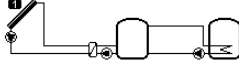
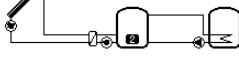
Tab. 27 Informationen im Menü **Warmwasser**

Menü: Solar

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn eine Solaranlage installiert ist. Unter den einzelnen Menüpunkten sind nur Informationen verfügbar, wenn die entsprechenden Anlagenteile installiert sind.

Menüpunkt	Beschreibung
Solarsensoren (grafisch)	Aktuell gemessene Temperaturen mit Anzeige der Position des ausgewählten Temperaturfühlers in der Solaranlagenhydraulik. Grafische Visualisierung der aktuellen Betriebszustände der Aktoren der Solaranlage in der Solaranlagenhydraulik.
Solarertrag	Solarertrag der vergangenen Woche, Solarertrag der aktuellen Woche und der Gesamtertrag der Solaranlage seit Inbetriebnahme der Solaranlage.
Solarsystem	Weitere Informationen zur installierten Solaranlage abrufen.

Tab. 28 Informationen im Menü **Solar**

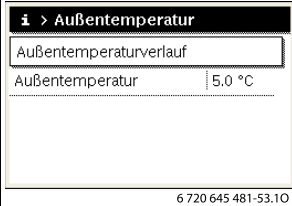
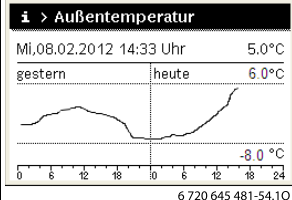
Bedienung	Ergebnis																
Informationen zur Solaranlage abrufen																	
<ul style="list-style-type: none">▶ Wenn die Standardanzeige aktiv und die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist, info-Taste drücken. Das Menü i Info wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um das Menü Solar zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü i > Solar wird angezeigt.	<div>i > Solar</div> <div><div>Solarsensoren ></div><div>Solarertrag ></div><div>Solarsystem ></div></div> <div>6 720 645 481-49.10</div>																
<ul style="list-style-type: none">▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Solarsensoren zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Die aktuelle Temperatur am Temperaturfühler mit der kleinsten Nummer wird angezeigt. Die Nummer in der Grafik kennzeichnet die Position des Temperaturfühlers in der Anlage, z. B. Kollektortemperatur [1].	<div>i > Solarsensoren</div> <div>Temperatur Kollektor 78°C</div> <div></div> <div>6 720 645 481-50.10</div>																
<ul style="list-style-type: none">▶ Auswahlknopf drehen, um weitere Temperaturen abzurufen. In den Grafiken im Infomenü werden in der Solaranlage installierte Pumpen, Mischer und Ventile dargestellt. Wenn eine Pumpe läuft, dreht sich das Symbol für die Pumpe ▶. Durch gefüllte Dreiecke in den Symbolen für Mischer oder Ventile wird dargestellt, in welche Richtung die Solarflüssigkeit läuft.	<div>i > Solarsensoren</div> <div>Temperatur Speicher unten 30°C</div> <div></div> <div>6 720 645 481-51.10</div>																
Informationen zum Solarertrag																	
<ul style="list-style-type: none">▶ Wenn die Standardanzeige aktiv und die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist, info-Taste drücken. Das Menü i Info wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um das Menü Solar zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Das Menü i > Solar wird angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Solarertrag zu markieren.▶ Auswahlknopf drücken. Die Solarerträge der aktuellen Woche werden angezeigt.▶ Auswahlknopf drehen, um zwischen den Anzeigen für den Solarertrag der aktuellen Woche, der vergangenen Woche und den Gesamtertrag der Solaranlage seit der Inbetriebnahme zu wechseln.	<div>i > Solarertrag</div> <div>Aktuelle Woche in kWh 1/3 ▶</div> <div><table><tr><td>Mo</td><td>12.0</td><td>Di</td><td>16.0</td></tr><tr><td>Mi</td><td>8.0</td><td>Do</td><td>--.</td></tr><tr><td>Fr</td><td>--.</td><td>Sa</td><td>--.</td></tr><tr><td>So</td><td>--.</td><td></td><td></td></tr></table></div> <div>6 720 645 481-52.10</div>	Mo	12.0	Di	16.0	Mi	8.0	Do	--.	Fr	--.	Sa	--.	So	--.		
Mo	12.0	Di	16.0														
Mi	8.0	Do	--.														
Fr	--.	Sa	--.														
So	--.																

Tab. 29 Informationen im Menü **Solar** abrufen

Menüpunkt: Außentemperatur

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn ein Außentemperaturfühler installiert ist.

Unter diesem Menüpunkt werden die aktuell gemessene Außentemperatur angezeigt und ein Diagramm des Außentemperaturverlaufs des aktuellen und des vergangenen Tages jeweils von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Bedienung	Ergebnis
Verlauf der Außentemperatur abrufen	
<p>► Wenn die Standardanzeige aktiv und die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist, info-Taste drücken. Das Menü i Info wird angezeigt.</p> <p>► Auswahlknopf drehen, um den Menüpunkt Außentemperatur zu markieren.</p>	
<p>► Auswahlknopf drücken. Der Menüpunkt i > Außentemperatur ist geöffnet. Das Diagramm zeigt den Verlauf der Außentemperatur der letzten 2 Tage (weitere Einzelheiten → Kapitel 6, Seite 34).</p>	

Tab. 30 Informationen im Menü **Außentemperatur** abrufen

Menü: Systeminformationen

Unter den einzelnen Menüpunkten sind nur Informationen verfügbar, wenn die entsprechenden Anlagenteile installiert sind.

Menüpunkt	Beschreibung
Brennerstarts	Anzahl der Brennerstarts seit Inbetriebnahme der Anlage.
Betriebsstunden	Betriebsstunden aller Anlagenteile, die vom Wärmeerzeuger erfasst werden.
Versionen	Softwareversionen aller BUS-Teilnehmer in der Anlage, z. B. Fernbedienung und Solarmodul.

Tab. 31 Menü **Systeminformationen**

7 Energiesparhinweise

Sparsam heizen

- Nutzen Sie das Zeitprogramm durch Aktivieren des Automatikbetriebs. Stellen Sie die gewünschten Raumtemperaturen für die Betriebsarten Heizen und Absenken auf Ihr persönliches Temperaturempfinden ein. Passen Sie das Zeitprogramm an Ihren persönlichen Lebensstil an.
 - Heizen** ☀ = Normal heizen
 - Absenken** ☾ = Aktives Wohnen, abwesend oder Schlafen.

- Stellen Sie in allen Räumen die Thermostatventile so ein, dass die jeweils gewünschte Raumtemperatur auch erreicht werden kann. Erst, wenn nach längerer Zeit die gewünschte Raumtemperatur nicht erreicht wird, die Temperaturen für die Betriebsarten erhöhen.
- Wenn sich die Bedieneinheit in Ihrer Wohnung befindet, kann sie zur Optimierung der Regelgenauigkeit nach entsprechender Einstellung die Raumtemperatur erfassen. Vermeiden Sie Einwirkung durch Fremdwärme (z. B. Sonneneinstrahlung, Kachelofen, usw.). Anderenfalls kann es zu unerwünschten Schwankungen der Raumtemperatur kommen.
- Stellen Sie keine großen Gegenstände, wie z. B. ein Sofa, direkt vor die Heizkörper (mindestens 50 cm Abstand). Die erwärmte Luft kann sonst nicht zirkulieren und den Raum erwärmen.
- Wenn Sie die Raumtemperatur um 1 K (1 °C) absenken, sparen Sie bis zu 6 % Energie.

Es ist aber nicht sinnvoll, die Raumtemperatur in täglich beheizten Räumen unter + 15 °C absinken zu lassen. Dadurch kühlen die Wände zu sehr aus. In der Aufheizphase wird das Raumklima durch die kalten Wände gestört, die weiterhin Kälte abstrahlen. Wenn Sie dann die Raumtemperatur weiter erhöhen, wird mehr Energie verbraucht als bei gleichmäßiger Wärmezufuhr.

- Bei guter Wärmedämmung Ihres Gebäudes wird eventuell nach einer Heizphase die gewünschte Raumtemperatur für **Absenken** ☾ nicht erreicht. Sie sparen trotzdem Energie, weil die Heizung ausgeschaltet bleibt. Sie sparen noch mehr Energie, wenn Sie die Schaltzeit für **Absenken** ☾ früher einstellen.

Richtig lüften

Öffnen Sie die Fenster kurzzeitig ganz, anstatt sie nur zu kippen. Bei gekippten Fenstern wird dem Raum ständig Wärme entzogen, ohne dass die Raumluft nennenswert verbessert wird.

Drehen Sie während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern zu.

Bedarfsabhängige Warmwasserbereitung

- Nutzen Sie bei weitestgehender Übereinstimmung der Heizphasen und der Zeiten mit Warmwasserbedarf das Zeitprogramm auch für den Automatikbetrieb der Warmwasserbereitung.
- Stellen Sie die Warmwassertemperatur möglichst niedrig ein. Dadurch sparen Sie viel Energie, ohne den Warmwasserkomfort nennenswert zu beeinträchtigen.

8 Häufig gestellte Fragen

Warum stelle ich die Raumsolltemperatur ein, obwohl sie nicht gemessen wird?

Wenn Sie die Raumsolltemperatur einstellen, obwohl die Raumtemperatur bei Außentemperaturgeführter Regelung nicht gemessen wird, verändern Sie dadurch die Heizkurve. Hierdurch wird auch die Raumtemperatur geändert, weil sich die Temperatur des Heizwassers und damit die Temperatur an den Heizkörpern ändert.

Warum stimmt die mit einem separaten Thermometer gemessene Raumtemperatur nicht mit der angezeigten Raumtemperatur überein?

Unterschiedliche Größen haben Einfluss auf die Raumtemperatur. Wenn die Bedieneinheit an einer kalten Wand angebracht ist, wird sie von der kalten Temperatur der Wand beeinflusst. Wenn sie an einer warmen Stelle im Raum angebracht ist, z. B. in der Nähe eines Kamins, wird sie von dessen Wärme beeinflusst. Darum kann an einem separaten Thermometer eine andere Raumtemperatur gemessen werden, als an der Bedieneinheit eingestellt wurde.

Wenn Sie die gemessene Raumtemperatur mit den Messwerten eines anderen Thermometers vergleichen möchten, ist Folgendes wichtig:

- Das separate Thermometer und die Bedieneinheit müssen sich nahe beieinander befinden.

- Das separate Thermometer muss genau sein.
- Messen Sie die Raumtemperatur zum Vergleichen nicht in der Aufheizphase der Anlage, da die beiden Anzeigen unterschiedlich schnell auf die Temperaturänderung reagieren können.

Wenn Sie diese Punkte beachtet haben und dennoch eine Abweichung feststellen, können Sie die Raumtemperaturanzeige abgleichen (→ Seite 32).

Warum werden bei höheren Außentemperaturen die Heizkörper zu warm?

Wenn Sie eine Anlage mit einem ungemischten Heizkreis haben, ist das normal. Die Pumpe startet erst, wenn der Wärmeerzeuger eine bestimmte Vorlauftemperatur erreicht hat. Wenn die Vorlauftemperatur höher ist, als aufgrund der Außentemperatur benötigt, können Heizkörper kurzzeitig wärmer werden. Die Heizungsregelung erkennt dies und reagiert nach kurzer Zeit entsprechend darauf. Lassen Sie die Thermostatventile an den Heizkörpern unverändert geöffnet und warten Sie, bis die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird.

Auch im Sommerbetrieb können Heizkörper unter einem bestimmten Umstand kurzzeitig erwärmt werden: Die Pumpe wird automatisch in einem bestimmten Intervall gestartet, um zu verhindern, dass sie sich „festsetzt“ (blockiert). Falls die Pumpe zufällig direkt nach der Erwärmung von Trinkwasser gestartet wird, wird die nicht genutzte Restwärme über den Heizkreis und die Heizkörper abgeführt.

Warum läuft nachts die Pumpe, obwohl gar nicht oder nur wenig geheizt wird?

Das kann verschiedene Gründe haben. Es hängt davon ab, welche Einstellung Ihr Fachmann für die Absenkart vorgenommen hat.

- Reduzierter Betrieb:** Um eine niedrig eingestellte Raumtemperatur zu erreichen, läuft die Pumpe auch, wenn wenig geheizt wird.
- Außentemperaturschwelle und Raumtemperaturschwelle:** Wenn die gemessene Temperatur unter den eingestellten Wert sinkt, wird die Heizungsanlage automatisch eingeschaltet. Die Pumpe läuft dann mit an.

Die gemessene Raumtemperatur ist höher als die gewünschte Raumtemperatur. Warum läuft der Wärmeerzeuger trotzdem?

Der Wärmeerzeuger kann heizen, um Warmwasser zu erwärmen.

Ihre Anlage kann auf drei mögliche Regelungsarten eingestellt sein (→ Kapitel 2.2, Seite 4).

Bei außentemperaturgeführter Regelung (auch mit Einfluss der Raumtemperatur) kann der Wärmeerzeuger arbeiten, auch

wenn die gemessene Raumtemperatur höher ist als die eingestellte Raumtemperatur.

Warum schaltet die Heizung nicht ab, obwohl die Außentemperatur die eingestellte Temperaturschwelle für die Sommerabschaltung erreicht hat?

Die Sommerabschaltung nach Außentemperatur berücksichtigt die thermische Trägheit der beheizten Gebäudemasse (Dämpfung durch die Gebäudeart). Daher dauert es bei Erreichen der Temperaturschwelle in der Übergangszeit einige Stunden, bis die Umschaltung erfolgt.

9 Störungen beheben

9.1 „Gefühlte“ Störungen beheben

Eine „gefühlte“ Störung kann verschiedene Ursachen haben, die sich in den meisten Fällen mit einfachen Schritten beheben lassen.

Wenn Ihnen z. B. zu kalt oder zu warm ist, hilft Ihnen die folgende Tabelle, die „gefühlten“ Störungen zu beseitigen.

Beanstandung	Ursache	Abhilfe
Gewünschte Raumtemperatur wird nicht erreicht.	Thermostatventile an den Heizkörpern sind zu niedrig eingestellt.	Thermostatventile höher einstellen.
	Temperatur für Heizen zu niedrig eingestellt.	Temperatur für Betriebsart höher einstellen.
	Anlage im Sommerbetrieb.	Anlage auf Winterbetrieb umschalten (→ Kapitel 5.3.3, Seite 22).
	Vorlauftemperaturregler am Wärmeerzeuger zu niedrig eingestellt.	Vorlauftemperaturregler höher einstellen (→ Bedienungsanleitung des Wärmeerzeugers).
	Lufteinschluss in der Heizungsanlage.	Heizkörper und Heizungsanlage entlüften.
	Montageort des Außentemperaturfühlers ungünstig.	Fachmann benachrichtigen, um Außentemperaturfühler an einem geeigneten Montageort installieren zu lassen.

Tab. 32 „Gefühlte“ Störungen beheben

Beanstandung	Ursache	Abhilfe
Gewünschte Raumtemperatur wird weit überschritten.	Heizkörper werden zu warm.	Thermostatventile in den Nebenräumen niedriger einstellen. Temperatur für die betroffene Betriebsart niedriger einstellen. Temperatur für alle Betriebsarten niedriger einstellen.
	Wenn die Bedieneinheit im Führungsraum montiert ist, Montageort des Reglers ungünstig, z. B. Außenwand, Fensterhöhe, Zugluft, ...	Fachmann benachrichtigen, um Bedieneinheit an einem geeigneten Montageort installieren zu lassen.
Zu große Raumtemperaturschwankungen.	Zeitweilige Einwirkung von Fremdwärme auf den Raum, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Raumbeleuchtung, TV, Kamin, usw.	Fachmann benachrichtigen, um Bedieneinheit an einem geeigneten Montageort installieren zu lassen.
Temperaturanstieg statt Absenkung.	Uhrzeit ist falsch eingestellt.	Uhrzeit einstellen.
Während Betriebsart Absenken zu hohe Raumtemperatur.	Hohe Wärmespeicherung des Gebäudes.	Schaltzeit für Absenken früher wählen.

Tab. 32 „Gefühlte“ Störungen beheben

Beanstandung	Ursache	Abhilfe
Warmwasserspeicher wird nicht warm.	Warmwassertemperatur ¹⁾ am Wärmeerzeuger zu niedrig eingestellt.	Warmwassertemperatur ¹⁾ höher einstellen.
	Warmwassertemperatur ¹⁾ am Wärmeerzeuger nicht zu niedrig eingestellt.	Fachmann benachrichtigen, um die Einstellungen an der Bedieneinheit prüfen zu lassen.
	Wenn das Warmwassersystem über ein Modul angesteuert wird: Vorlauftemperatur ¹⁾ am Wärmeerzeuger zu niedrig eingestellt.	Vorlauftemperatur ¹⁾ höher einstellen.
	Warmwasserprogramm falsch eingestellt.	Warmwasserprogramm einstellen.
	Die Konfiguration der Warmwasserbereitung passt nicht zur Heizungsanlage.	Fachmann benachrichtigen, um die Einstellungen an der Bedieneinheit prüfen zu lassen.
Warmwasser an den Zapfstellen erreicht nicht die gewünschte Temperatur.	Mischvorrichtung niedriger eingestellt als die gewünschte Warmwassertemperatur.	Im Zweifelsfall Fachmann benachrichtigen, um die Einstellung an der Mischvorrichtung prüfen zu lassen.
Im Info-Menü wird unter Solarertrag immer 0 angezeigt, obwohl die Solaranlage in Betrieb ist.	Solaranlage falsch eingestellt.	Fachmann benachrichtigen, um die Einstellungen an der Bedieneinheit prüfen zu lassen.

Tab. 32 „Gefühlte“ Störungen beheben

1) Weitere Informationen in der Bedienungsanleitung des Wärmeerzeugers.

9.2 Angezeigte Störungen beheben



HINWEIS: Anlagenschaden durch Frost!

Wenn die Anlage durch eine Störabschaltung nicht in Betrieb ist, kann sie einfrieren.

- Prüfen Sie, ob sich die Störung mit Hilfe der Tabelle 33 beseitigen lässt.
- Wenn dies nicht möglich ist, benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachmann.

Eine Störung in Ihrer Anlage wird im Display der Bedieneinheit angezeigt.

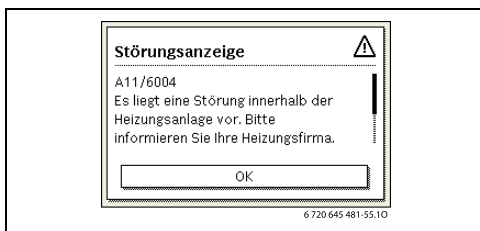


Bild 6 Störungsanzeige

Bei mehreren aufgetretenen Störungen wird die Störung mit der höchsten Priorität angezeigt. Störungs-Code und Zusatz-Code werden angezeigt. Die Codes geben dem Fachmann Aufschluss über die Ursache. Durch Bestätigung (Auswahlknopf drücken) einer Störung kann zur Standardanzeige gewechselt werden. In der Infozeile wird weiterhin ein Hinweis auf die Störung angezeigt. Die Störung wird durch Drücken der Zurück-taste wieder angezeigt, wenn sie noch aktiv ist.

Die Ursache kann eine Störung der Bedieneinheit, eines Bauteils, einer Baugruppe oder des Wärmeerzeugers sein.

Die Anlage bleibt soweit möglich in Betrieb, d. h. es kann noch weiter geheizt werden.

Störungen, die sie selbst beheben können

Störungs-Code	Zusatz-Code	Ursache o. Fehlerbeschreibung	Prüfvorgang / Ursache	Maßnahme
Keine Anzeige im Display			Anlage ist ausgeschaltet.	► Anlage einschalten.
			Stromversorgung der Bedieneinheit ist unterbrochen.	► Prüfen, ob die Bedieneinheit korrekt im Wandhalter sitzt.
A01	810	Warmwasser bleibt kalt.	Prüfen, ob evtl. ständig Wasser aufgrund von Zapfungen aus dem Warmwasserspeicher entnommen wird.	► Evtl. ständige Warmwasserentnahme unterbinden.
A01	811	Warmwasserbereitung: Thermische Desinfektion misslungen	Prüfen, ob evtl. ständig Wasser aufgrund von Zapfungen aus dem Warmwasserspeicher entnommen wird.	► Ständige Warmwasserentnahme unterbinden.
A11	1010	Keine Kommunikation über BUS-Verbindung EMS plus	–	► Prüfen, ob die Bedieneinheit korrekt im Wandhalter sitzt.
A11	1038	Zeit/Datum ungültiger Wert	Datum/Zeit noch nicht eingestellt	► Datum/Zeit einstellen.
			Spannungsversorgung über längere Zeit ausgefallen	► Spannungsausfälle vermeiden.
A11	3061 3062 3063 3064	Keine Kommunikation mit Mischermodule (3061: Heizkreis 1, ..., 3064: Heizkreis 4)	–	► Prüfen, ob die Bedieneinheit korrekt im Wandhalter sitzt.
A11	6004	Keine Kommunikation Solarmodule	–	► Prüfen, ob die Bedieneinheit korrekt im Wandhalter sitzt.
A22 A23 A24	1001	–	Keine BUS-Verbindung zwischen RC300 und RC100 oder RC200 im entsprechenden Heizkreis (A22: Heizkreis 2, ..., A24: Heizkreis 4).	► Prüfen, ob die Bedieneinheit korrekt im Wandhalter sitzt.
A41 A42	4051 4052	Thermische Desinfektion misslungen.	Prüfen, ob evtl. ständig Wasser aufgrund von Zapfungen aus dem Warmwasserspeicher entnommen wird.	► Ständige Warmwasserentnahme unterbinden.
H...	–	–	Wartung erforderlich. Anlage bleibt soweit möglich in Betrieb.	► Fachmann benachrichtigen, um die Wartung durchführen zu lassen.
H 7	H 7	–	Wasserdruck der Anlage zu niedrig. Dieser Wert wird nur angezeigt, wenn die Anlage mit einem digitalen Druckfühler ausgestattet ist.	► Heizwasser nachfüllen, wie in der Bedienungsanleitung des Wärmeerzeugers beschrieben.

Tab. 33

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- Zugelassenen Fachmann oder Kundendienst anrufen und Störungs-Code, Zusatz-Code sowie die Ident.-Nr. der Bedieneinheit mitteilen.

Die Ident.-Nr. der Bedieneinheit muss Ihr Fachmann bei der Installation hier eintragen:

--	--	--	--

Störung des Wärmeeerzeugers



Störungen des Wärmeeerzeugers werden immer am Wärmeeerzeuger angezeigt. Bei einer bestehenden BUS-Verbindung zwischen Bedieneinheit und Wärmeeerzeuger werden sie auch an der Bedieneinheit angezeigt. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachmann, welche Verbindung besteht.

Verriegelnde Störungen am Wärmeeerzeuger lassen sich durch einen Reset beseitigen.

- Reset des Wärmeeerzeugers durchführen.

Weitere Informationen zur Behebung von Störungen des Wärmeeerzeugers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wärmeeerzeugers.

- Wenn sich die Störung durch einen Reset nicht beseitigen lässt, benachrichtigen Sie Ihren Fachmann.

10 Umweltschutz/Entsorgung

Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch Gruppe.

Qualität der Erzeugnisse, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die einer Wiederverwertung zuzuführen sind.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen und die Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden.

Fachbegriffe

Absenkhase

Ein Zeitabschnitt während des Automatikbetriebs, mit Betriebsart **Absenken**.

Automatikbetrieb

Die Heizung wird entsprechend dem Zeitprogramm erwärmt und es wird automatisch zwischen den Betriebsarten gewechselt.

Betriebsart

Die Betriebsarten für Heizung sind: **Heizen** und **Absenken**. Sie werden mit den Symbolen ☼ und ☾ dargestellt.

Die Betriebsarten für Warmwasserbereitung sind: **Warmwasser**, **Warmwasser reduziert** und **Aus**.

Jeder Betriebsart ist eine einstellbare Temperatur zugeordnet (außer bei Warmwasserbereitung **Aus**).

Durchlauferhitzer

Bei dieser Art der Warmwasserbereitung wird Warmwasser immer bei Bedarf erzeugt. Im Gegensatz zur Warmwasserbereitung über einen Warmwasserspeicher kann es länger dauern, bis an den Zapfstellen die gewünschte Temperatur erreicht wird. Zur Verkürzung dieser Verzögerung kann die Warmhaltung aktiviert werden (→ Warmhaltung).

Frostschutz

Abhängig von der gewählten Frostschutzart wird bei Aussen- und/oder Raumtemperatur unter einer bestimmten kritischen Schwelle die Heizungspumpe eingeschaltet. Der Frostschutz verhindert das Einfrieren der Heizung.

Führungsraum

Der Führungsraum ist der Raum in der Wohnung, in dem der Regler (oder bei mehreren Heizkreisen eine Fernbedienung) installiert ist. Die Raumtemperatur in diesem Raum dient als Führungsgröße für den zugeordneten Heizkreis.

Gewünschte Raumtemperatur (auch Wunsch- oder Solltemperatur / Raumtemp.Soll)

Die von der Heizung angestrebte Raumtemperatur. Sie kann individuell eingestellt werden.

Grundeinstellung

In der Bedieneinheit fest gespeicherte Werte (z. B. komplette Zeitprogramme), die jederzeit zur Verfügung stehen und nach Bedarf wieder hergestellt werden können.

Heizphase

Ein Zeitabschnitt während des Automatikbetriebs mit Betriebsart **Heizen**.

Hybridgerät und Hybridsystem

Heizsystem aus werkseitig aufeinander abgestimmten Wärmeerzeugern mit integrierter Optimierungsregelung, das als eine Baueinheit oder als getrennte Baueinheiten angeboten wird (z. B. Brennwertgerät mit integrierter Wärmepumpe). Das System produziert warmes Heizwasser für die Beheizung eines Gebäudes und ggf. für die Warmwasserbereitung.

Kombiheizgerät

Ein Wärmeerzeuger, der in einem Gerät Heizwasser erwärmen und Trinkwasser im Durchlaufprinzip erwärmen kann.

Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb wird der Automatikbetrieb (das Zeitprogramm für Heizung) unterbrochen und konstant auf die für den manuellen Betrieb eingestellte Temperatur geheizt.

Mischvorrichtung

Baugruppe, die automatisch sicherstellt, dass Warmwasser an den Zapfstellen höchstens mit der an der Mischvorrichtung eingestellten Temperatur entnommen werden kann.

Schaltzeit

Eine bestimmte Uhrzeit, bei der z. B. die Heizung anläuft oder Warmwasser erzeugt wird. Eine Schaltzeit ist Bestandteil eines Zeitprogramms.

Temperatur einer Betriebsart

Eine Temperatur, die einer Betriebsart zugeordnet ist. Die Temperatur ist einstellbar. Erläuterungen zu Betriebsart beachten.

Thermische Desinfektion

Diese Funktion heizt das Warmwasser auf eine Temperatur über 65 °C auf. Diese Temperatur ist zum Abtöten von Krankheitserregern (z. B. Legionellen) erforderlich. Sicherheitshinweise zur Verbrühungsgefahr beachten.

Urlaubsprogramm

Das Urlaubsprogramm ermöglicht die mehrtägige Unterbrechung der sonst geltenden Einstellungen der Bedieneinheit. Nach Ablauf des Urlaubsprogramms arbeitet die Bedieneinheit wieder mit den sonst geltenden Einstellungen.

Vorlauftemperatur

Temperatur, mit der das erwärmte Wasser im Heizkreislauf der Zentralheizung vom Wärmeerzeuger zu den Heizflächen in den Räumen fließt. Um die Wärmeverluste zu senken und Energie zu sparen, plant man heute niedrige Vorlauf/Rücklauftemperaturen, z. B. 60/40 °C.

Warmhaltung

Wenn die Warmhaltung eines Wärmeerzeugers aktiviert ist, muss der Wärmeerzeuger vor der Warmwasserbereitung im

Durchlaufprinzip nicht aufgeheizt werden. Somit steht schneller warmes Wasser zur Verfügung.

Warmwasserspeicher

Ein Warmwasserspeicher speichert in größeren Mengen (z. B. 120 Liter) erwärmtes Trinkwasser. Somit steht ausreichend warmes Wasser an den Zapfstellen (z. B. Wasserhähne) zur Verfügung. Dies ist z. B. für ausgiebiges Duschen ideal.

Zeitprogramm für Heizung

Dieses Zeitprogramm sorgt für den automatischen Wechsel zwischen den Betriebsarten zu festgelegten Schaltzeiten.

Zeitprogramm für Warmwasserbereitung

Dieses Zeitprogramm sorgt für den automatischen Wechsel zwischen den Betriebsarten **Warmwasser**, **Warmwasser reduziert** und **Aus** zu festgelegten Schaltzeiten. Es kann an das Zeitprogramm für Heizung gekoppelt werden (→ Kapitel 5.4.3, Seite 24).

Zeitprogramm für Zirkulation

Dieses Zeitprogramm sorgt für den automatischen Betrieb der Zirkulationspumpe zu festgelegten Schaltzeiten. Es ist sinnvoll, dieses Zeitprogramm an das Zeitprogramm für Warmwasser zu koppeln.

Zirkulationspumpe

Eine Zirkulationspumpe lässt das Warmwasser zwischen Warmwasserbereiter und Zapfstelle (z. B. Wasserhahn) zirkulieren. So steht an der Zapfstelle schneller warmes Wasser zur Verfügung. Die Zirkulationspumpe kann über ein Zeitprogramm gesteuert werden.

Stichwortverzeichnis

A

Altgerät	42
Außentemperaturgeführte Regelung	38
Auswahlknopf	5
Automatikbetrieb	8, 22
- Heizung	16–17
- Warmwasser	24
- Zirkulationspumpe	26
Automatische Zeitumstellung	32

B

Bedienelemente	
- Auswahlknopf	5
- Tasten	5
Bedienung	
- bei mehreren Heizkreisen	14
- bei zwei Warmwassersystemen	14
- Übersicht Hauptmenü	14
Betriebsart	8, 19

D

Datum	13
Display	
- Anzeige bei Störungen	40
- Kontrast	32

E

Einmalladung	12
- Haltedauer	23
- Start	23
- Stopp	23
- Temperatur	23
Einstellungen	16
Energiesparhinweise	37
Entsorgung	42

F

Favoritenfunktionen wählen	14
Fernbedienung	4, 16, 28
Frostgefahr	8
Frostschutz	3
Fühlerabgleich	32
Führungsraum	4
Funktionsumfang	4

G

Gangreserve	4
-------------------	---

H

Heizkreis	4, 16
- in der Standardanzeige	8
- umbenennen	17
Heizung	16
Hybridsystem	16, 33

I

Infomenü	34
Informationen	
- Außentemperatur	34, 37
- Betriebsstunden	37
- Heizung	34–35
- Software-Version	37
- Solar	34–35, 37
- System	34
- Warmwasser	34–35

L

Lüften	38
--------------	----

M

Manueller Betrieb	8
-------------------------	---

R

Raumtemperatur ändern	
- bis zur nächsten Schaltzeit	9
- dauerhaft	10
- für Betriebsart Absenken	11
- für Betriebsart Heizen	11
- vorübergehend	9
Raumtemperaturgeführte Regelung	38
Recycling	42
Regelungsarten	4
- außentemperaturgeführt	4
- raumtemperaturgeführt	4

S

Schaltzeit	
- einfügen	19
- löschen	19
- verschieben	19
Sicherheitshinweise	3
Softwareversion	34
Solaranlage	4
Sommerbetrieb	
- Heizung ausschalten	22
- Nach Außentemperatur	22
Sonneneinstrahlung	39
Sprache	13, 32
Standardanzeige	32
- angezeigter Heizkreis	8
- Symbole	5
Störungen	
- am Wärmeerzeuger	42
- Anzeige bei Störung	40
- beheben	39
- Historie	40
- Störungs-Code	40
- Zusatz-Code	40
Stromausfall	4
Symbolerklärung	3

T

Tasten	5
Tastensperre	8, 13
Temperatur	
- Einmalladung Warmwasser	23
- Isttemperatur Vorlauf	34
- Isttemperatur Warmwasser	34
- Raumtemperatur	8, 34
- Solltemperatur Vorlauf	34
- Solltemperatur Warmwasser	34
- Warmwasser	8, 12, 23
- Warmwasser reduziert	23
Temperaturfühler abgleichen	32
Thermische Desinfektion	
- starten	28
- stoppen	28
- Tag	27
- Temperatur	27
- Zeit	27
Thermostatventile	4

U

Uhrzeit	13
Uhrzeitkorrektur	32
Umweltschutz	42
Urlaub	8, 16, 28, 30
- Heizkreis	29
- Warmwassersystem	29
Urlaubsprogramm	28, 30
- einstellen	30
- löschen	31
- unterbrechen	31
Urlaubszeitraum	29

V

Verbrühungsgefahr	3
Verpackung	42

W

Warmwasser	16
- Einstellungen anpassen	25
- System I und II	23
- Temperatur über 60 °C	23
- thermische Desinfektion	23
Warmwasserbereitung	
- ohne Speicher	24
- über Speicher	24
Warmwassersystem	4
Warmwassersystem umbenennen	23
Warmwassertemperatur	12, 23

Z

Zeitkorrektur einstellen	32
Zeitprogramm	8
- für Heizung	17, 19
- für Heizung aktivieren	17-18
- für Heizung anpassen	19
- für Heizung auswählen	18
- für Heizung automatisch anpassen	22
- für Heizung optimieren	22
- für Warmwasser	24
- für Warmwasser anpassen	25
- für Warmwasser zurücksetzen	24
- für Zirkulationspumpe	26
- kopieren	19
- umbenennen	17, 21
Zirkulation	
- Einstellungen anpassen	27
- Zirkulationspumpe	26
Zurücksetzen	
- Zeitprogramm für Heizung	17
- Zeitprogramm für Warmwasser	24



Notizen



Notizen

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
D-35576 Wetzlar
www.buderus.de
info@buderus.de

Österreich

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Geiereckstraße 6
A-1110 Wien
Technische Hotline: 0810 - 810 - 555
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Netzbodenstr. 36
CH- 4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201
L-4003 Esch-sur-Alzette
Tel.: 0035 2 55 40 40-1
Fax: 0035 2 55 40 40-222
www.buderus.lu
info@buderus.lu

Buderus
